

# Erfurter Statistik

Halbjahresbericht 1/2011



LANDESHAUPTSTADT  
THÜRINGEN  
Stadtverwaltung



|  | Thüringen | Erfurt |
|--|-----------|--------|
|  | 28.780    | 2.431  |
|  | 17.470    | 1.536  |
|  | 14.615    | 1.194  |
|  | 13.307    | 1.106  |
|  | 12.721    | 1.082  |
|  | 13.788    | 1.202  |
|  | 15.265    | 1.302  |
|  | 16.475    | 1.402  |
|  | 16.607    | 1.502  |
|  | 16.924    | 1.602  |
|  | 17.577    | 1.702  |
|  | 17.951    | 1.802  |
|  | 18.000    | 1.902  |
|  | 18.111    | 2.002  |
|  | 18.111    | 2.102  |
|  | 18.111    | 2.202  |
|  | 18.111    | 2.302  |
|  | 18.111    | 2.402  |
|  | 18.111    | 2.502  |
|  | 18.111    | 2.602  |
|  | 18.111    | 2.702  |
|  | 18.111    | 2.802  |
|  | 18.111    | 2.902  |
|  | 18.111    | 3.002  |



Postbezug      Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung  
Hauptamt  
Statistik und Wahlen  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Quellen:        Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Polizeidirektion Erfurt  
Bundesagentur für Arbeit  
EVAG  
IHK Erfurt

**Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.**

## Impressum



LANDESHAUPTSTADT  
THÜRINGEN  
Stadtverwaltung

Herausgeber  
Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung

Redaktion:  
Hauptamt  
Statistik und Wahlen  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt  
Tel. 0361 655-1487  
Fax 0361 655-1499  
E-Mail [statistik@erfurt.de](mailto:statistik@erfurt.de)  
Internet [www.erfurt.de/statistik](http://www.erfurt.de/statistik)

Redaktionsschluss: Juni 2011

# Inhaltsverzeichnis

| Aufsätze  | Seite |
|---|-------|
| Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2010 .....                                 | 5     |
| 0 Vorbemerkung.....   | 5     |
| 1 Meistvergebene Vornamen der männlichen Neugeborenen in Erfurt 2010.....                         | 5     |
| 2 Meistvergebene Vornamen der weiblichen Neugeborenen in Erfurt 2010 .....                        | 6     |
| Historische Entwicklung der Erfurter Bevölkerung .....  | 8     |
| 0 Vorbemerkung.....   | 8     |
| 1 Geschichte.....   | 8     |
| 2 Strukturelle Entwicklung der Erfurter Bevölkerung seit dem 19. Jahrhundert.....                 | 10    |
| 3 Einflüsse auf die Bevölkerungsstruktur der vergangenen 20 Jahre .....                           | 12    |
| 3.1 Wanderungsbewegungen .....  | 12    |
| 3.1.1 Abwanderung in die alten Bundesländer.....  | 13    |
| 3.1.2 Stadt-Umland-Wanderung (Suburbanisierung) .....   | 13    |
| 3.1.3 Einführung der Zweitwohnsitzsteuer .....  | 13    |
| 3.2 natürliche Entwicklung.....   | 14    |
| 3.2.1 Geburtenverhalten in der Nachwendezeit.....   | 15    |
| 3.2.2 Geburtenverhalten seit 2007 .....   | 15    |
| Das Wetter der letzten 20 Jahre in der Landeshauptstadt Erfurt.....                               | 16    |
| Zahlen und Trends.....  | 21    |
| Bevölkerung .....   | 23    |
| gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....   | 24    |
| Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....   | 25    |
| Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt.....  | 25    |
| Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen .....   | 26    |
| Verarbeitendes Gewerbe .....  | 26    |
| Bauhauptgewerbe .....   | 27    |
| Ausbaugewerbe .....   | 27    |
| Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt <sup>2</sup> ..... | 27    |
| IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt <sup>1</sup> .....                                       | 28    |
| Feuerwehr .....   | 29    |
| Verkehr und Fremdenverkehr .....  | 30    |
| Bildungswesen und kulturelles Leben .....   | 31    |
| Kommunalfinanzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen) <sup>1</sup> .....                          | 33    |
| Grafiken ausgewählter Indikatoren.....  | 34    |



## Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2010

Norman Bulenda

### 0 Vorbemerkung

In diesem Bericht werden die von den Eltern meistvergebenen Vornamen der im Jahr 2010 geborenen Kinder vorgestellt. Im Jahr 2010 kamen in der Landeshauptstadt Erfurt insgesamt 2.034 Kinder zur Welt. Davon waren 1.061 Jungen und 973 Mädchen. Im Jahr 2007 wurde gegenüber den Vorjahren ein

Geburtenanstieg verzeichnet (Einführung des Elterngeldes). In den darauffolgenden Jahren 2008 und 2009 waren die Geburtenzahlen jedoch wieder leicht rückläufig. Das Jahr 2010 zeigte eine deutliche Steigerung der Geburten. Es wurden 131 Kinder mehr geboren als im Jahr 2007.

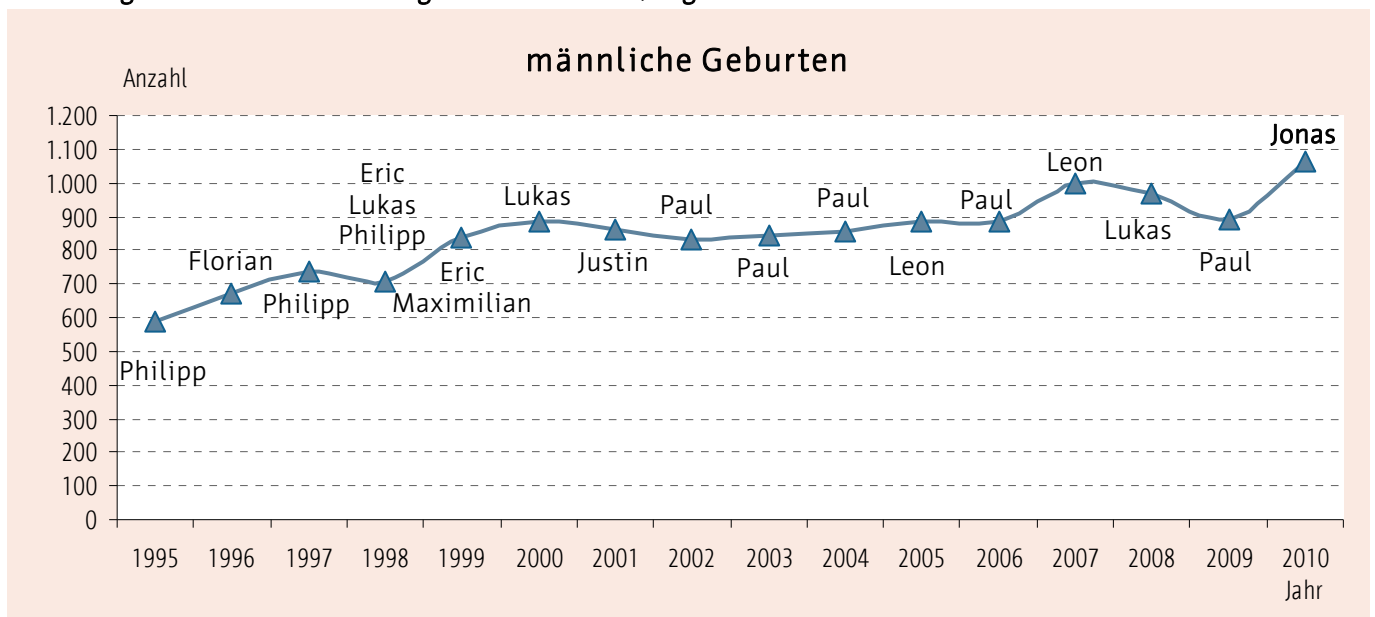
### Auswertungsmethodik

Bei der Auswertung der meistvergebenen Vornamen wurden Namen, bei denen sich das Schriftbild, aber nicht die Aussprache voneinander unterscheiden, wie z. B. Lukas und Lucas oder Celina und Selina zusammengefasst. Als Leitform wurde dabei die häufigste Schreibweise angesetzt. Namensgruppen wie z. B. Hannes, Hans, Johannes wurden in der Auswertung

nicht zu einem Vornamen wie Johann zusammengefasst. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich die Eltern bewusst für eine bestimmte Form des Namens entschieden haben, welche auch in der Statistik wiedergegeben werden soll. Weiterhin wurden in der Auswertung der Doppelnamen jeweils nur die ersten Vornamen berücksichtigt.

### 1 Meistvergebene Vornamen der männlichen Neugeborenen in Erfurt 2010

Abbildung 1: zeitliche Entwicklung der beliebtesten Jungennamen in Erfurt



Insgesamt wurden für die 1.061 im Jahr 2010 geborenen Jungen von ihren Eltern insgesamt 375 verschiedene Vornamen vergeben. Der Vielfalt waren also von A bis Z keine Grenzen gesetzt. Hinzu kommt noch, dass 444 Jungen einen Zweitnamen, 43 Jungen einen Doppelnamen und sogar 39 Jungen einen dritten Vornamen erhielten.

In den vergangenen Jahren erzielte der Vorname Paul immer wieder den ersten Platz der meistvergebenen Vornamen. In den Jahren 2007 und 2008 lösten ihn jedoch die Vornamen Leon und Lukas ab. Im Jahr 2009 wurde Paul wieder Spitzenreiter, aller-

dings rutschte Paul im Jahr 2010 auf den 3. Platz der meistvergebenen Vornamen. 2010 wurde Jonas 21-mal vergeben und war somit der beliebteste Vorname dicht gefolgt von Finn, welcher insgesamt 20-mal vergeben wurde. Die Anzahl der Zweitnamen ist in den vergangenen Jahren stetig angestiegen. Insgesamt haben rund 42 Prozent der Jungen einen Zweitnamen erhalten. Die beliebtesten Zweitnamen waren Alexander und Paul. Die Vergabe der Doppelnamen blieb in den letzten Jahren relativ konstant. Die beliebtesten Doppelnamen im Jahr 2010 waren Joel und Luca.

Tabelle 1: meistvergebene männliche Vornamen

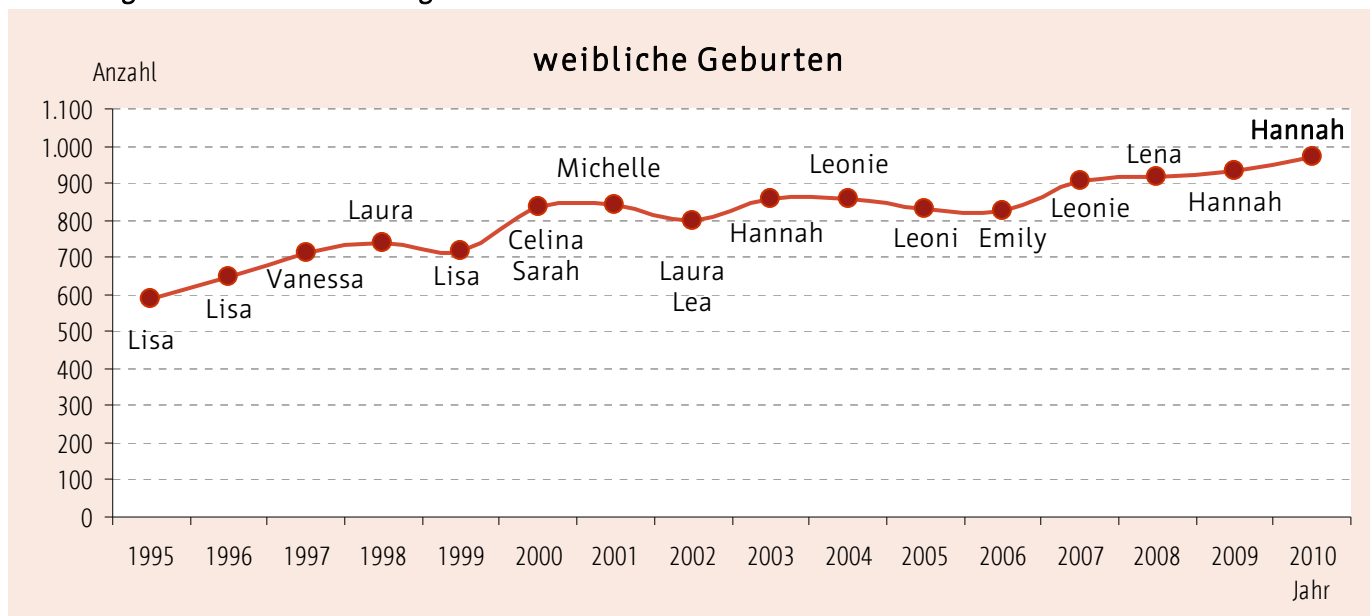
| Platz | Vorname                            | Anzahl |
|-------|------------------------------------|--------|
| 1     | Jonas                              | 21     |
| 2     | Finn                               | 20     |
| 3     | Leon, Paul, Felix                  | je 19  |
| 4     | Maximilian                         | 18     |
| 5     | Ben                                | 16     |
| 6     | Niklas, Lukas, Tim, Erik, Philipp  | je 15  |
| 7     | Louis                              | 13     |
| 8     | Oskar, Jannik, Max                 | je 12  |
| 9     | Nils, Lennox, John                 | je 11  |
| 10    | Alexander, Jason, Moritz, Benjamin | je 10  |

Tabelle 2: meistvergebene männliche Zweitnamen

| Platz | Vorname                 | Anzahl |
|-------|-------------------------|--------|
| 1     | Alexander               | 16     |
| 2     | Paul                    | 13     |
| 3     | Luca                    | 12     |
| 4     | Elias                   | 10     |
| 5     | Maximilian, Karl, Louis | 8      |

## 2 Meistvergebene Vornamen der weiblichen Neugeborenen in Erfurt 2010

Abbildung 2: zeitliche Entwicklung der beliebtesten Mädchennamen in Erfurt



Im Jahr 2010 wurden 973 Mädchen geboren und erhielten von ihren Eltern insgesamt 380 verschiedene Vornamen. Ebenso wie bei den Jungen war auch bei den Mädchen in der Vielfalt der Vornamensvergabe keine Grenze gesetzt. Zudem erhielten 400 Mädchen einen Zweitnamen und 54 einen Doppelnamen. Weitere 30 Mädchen bekamen einen dritten Vornamen.

Der beliebteste Mädchenvorname im Jahr 2010 war Hannah. Hannah erzielte somit zum zweiten Mal in Folge den ersten Platz der meistvergebenen Vornamen. Lena, welches der beliebteste Vorname des

Jahres 2008 war, wurde lediglich dreimal weniger vergeben und ist folglich der zweitbeliebteste Vorname des Jahres 2010. Auf die 400 vergebenen Zweitnamen kamen 236 verschiedene Namensgebungen. Insgesamt erhielten 41 Prozent der Mädchen einen Zweitnamen. Der meistvergebene Zweitname im Jahr 2010 war Sophie gefolgt von Marie. Genau umgekehrt verhält es sich bei den Doppelnamen, hier war der beliebteste Doppelname Marie gefolgt von Sophie.

**Tabelle 3: meistvergebene weibliche Vornamen**

| Platz | Vorname         | Anzahl |
|-------|-----------------|--------|
| 1     | Hannah          | 27     |
| 2     | Lena            | 24     |
| 3     | Anna, Emely     | je 21  |
| 4     | Charlotte       | 19     |
| 5     | Lilly           | 17     |
| 6     | Mia, Lea        | je 16  |
| 7     | Leonie          | 15     |
| 8     | Helena          | 13     |
| 9     | Emma, Amelie    | je 12  |
| 10    | Mathilda, Clara | je 11  |

**Tabelle 4: meistvergebene weibliche Zweitnamen**

| Platz | Vorname   | Anzahl |
|-------|-----------|--------|
| 1     | Sophie    | 30     |
| 2     | Marie     | 25     |
| 3     | Elisabeth | 12     |
| 4     | Luise     | 10     |
| 5     | Sophia    | 7      |

## Die Bedeutung der häufigsten männlichen und weiblichen Vornamen im Jahr 2010

**Jonas** ist die griechische Form aus dem hebräischen Namen Jona und bedeutet Taube. Der Namen ist durch eine biblische Geschichte vom Propheten Jonas und dem Wal bekannt geworden.

**Finn** ist zugleich ein irischer als auch nordischer Vorname. Der irische Name Finn ist eine Variante des Namens Fion und bedeutet blond, weiß, hell. Fion ist ein Held einer Irischen Sage. Die nordische Bezeichnung steht für Finne, Angehöriger eines finnischen Volkes und bedeutet auch der Wanderer.

**Leon** oder auch Leo geht zurück auf einen spätrömischen Beinamen, der die Abkürzung von Leonhard und Leopold bildet. Bisher trugen den Namen Leo (welcher im Lateinischen die Bedeutung der Löwe trägt) 13 Päpste.

**Paul** ursprünglich Paulus ist ein römischer Beiname, der vor allem als Heiligennamen verbreitet war. Bisher trugen den Namen 6 Päpste. Paulus bedeutet im Lateinischen klein oder der Jüngere.

**Felix** kommt ursprünglich aus dem Lateinischen und bedeutet der Glückliche oder der Erfolgreiche. Ur-

sprünglich war Felix ein römischer Beiname, den bisher 5 Päpste trugen. Seit dem 19. Jahrhundert ist er auch als Vorname sehr beliebt.

**Hannah** ist eine Variante des Namens Anna und stammt aus dem Englischen.

**Lena** ist die Kurzform von Helene/Helena. Der Vorname Helene kommt ursprünglich aus dem Altgriechischen und bedeutet "die Strahlende".

**Anna** kommt aus dem Hebräischen und bedeutet "die Begnadete". In der Bibel ist Anna die Mutter Marias.

**Emely** ist eine Variante von Emilia. Der Name kommt aus dem Lateinischen und ist die weibliche Form von Emil.

**Charlotte** setzt sich aus dem romanisierten Namen Karl des althochdeutschen Wortes Karal "der Tüchtige", "der Freie" und dem französischen "otte" (männlich) zusammen und bedeutet soviel wie "weibliches Karlchen", "die kleine Tüchtige". Ist somit auch die französische Form zu Karla.

# Historische Entwicklung der Erfurter Bevölkerung

Norman Bulenda

## 0 Vorbemerkung

Dieser Bericht soll einen Überblick über die Bevölkerungsentwicklung der Landeshauptstadt Erfurt geben. Insbesondere werden die vergangenen 20 Jahre der Bevölkerungsentwicklung betrachtet. Im Vordergrund stehen hierbei die auf die Entwicklung der

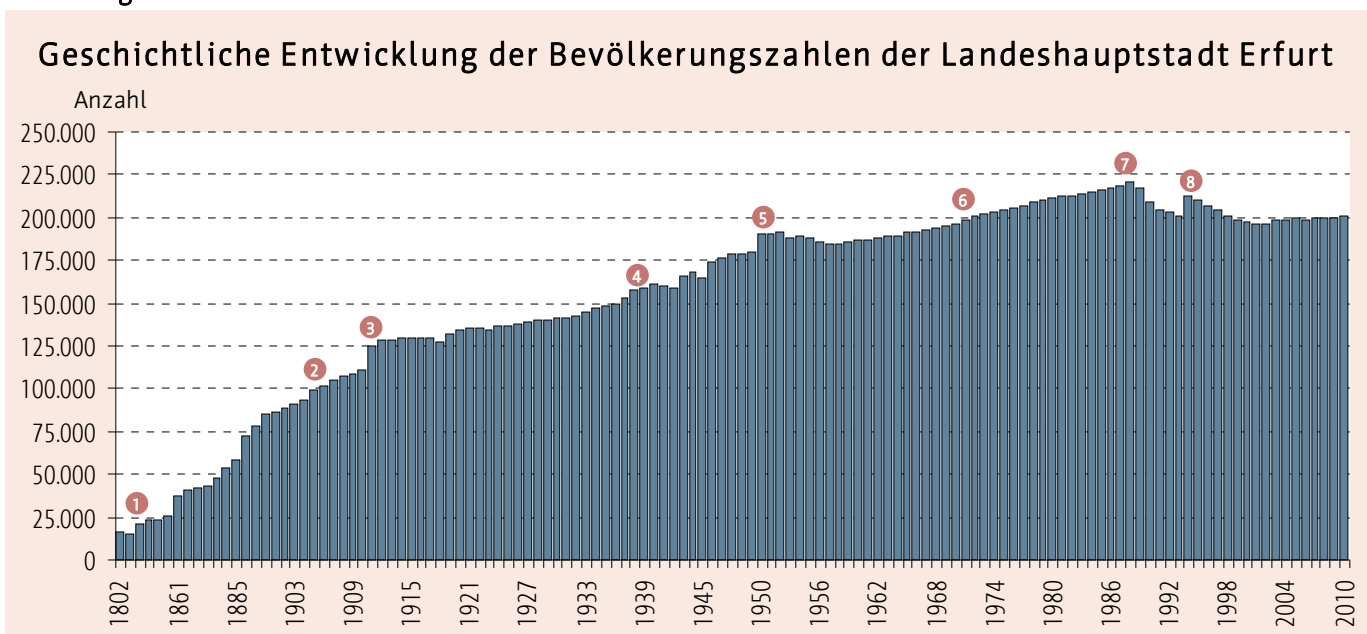
Bevölkerung Einfluss nehmenden Faktoren. Weiterhin wird die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur anhand von Alterspyramiden ausgewählter Zeitpunkte dargestellt.

## 1 Geschichte

Erfurt wurde erstmals im Jahr 742 urkundlich als "Erphesfurt" erwähnt. Erfurt entwickelt sich durch das Zusammenwachsen mehrerer Siedlungen im 9. Jahrhundert zu einem frühstädtischen Zentrum. Neben den schon ansässigen Kaufleuten lassen sich Fernhändler nieder, die den Ort zuvor als Wanderhändler aufgesucht haben. Bereits um 1066 wurde die erste Stadtmauer zum Schutz der Stadt erbaut. Nach dem 1165 die Stadtumwallung durch den thür. Landgrafen Ludwig II zerstört wurde, erfolgte wenige Jahre später bis 1255 der Bau eines durchgängigen Mauerringes. Die mächtige Stadtmauer hatte eine Länge von ca. 8 km mit zahlreichen Wehr- und Wachtürmen sowie acht Haupttoren und verlief identisch mit dem heutigen Juri-Gagarin-Ring. Die Stadtfläche betrug zur damaligen Zeit 133 ha. Im Mittelalter erlebte die Stadt ihre erste Blütezeit. Seit dem 13. Jahrhundert entwickelte sich Erfurt zu einer der wichtigsten Märkte für Waid (ein blauer Naturfarbstoff) des Reiches. Eine der wichtigsten Handels- und Verkehrswege, die West-Ost-Verbindung bezeichnet als "via regia" (königliche Straße), führte durch Erfurt. Weiterhin entwickelte sich das Erfurter "studium generale" in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts zur bedeutendsten Bildungsanstalt im Römisch-

Deutschen Reich. Die Universität Erfurt wurde im Jahr 1392 gegründet. Der wohl berühmteste Erfurter Student war Martin Luther der von 1501 bis 1505 an der Universität studierte. Um 1304 erfolgte die Bildung des Thüringer Dreistädtebundes von Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen. Die gegenseitige Städtehilfe erweist sich für fast 180 Jahre zum Schutz der Handelsstraßen und des Landfriedens als äußerst wirksam. Im 14. und 15. Jahrhundert entwickelte sich die Stadt Erfurt mit 18.000 bis 20.000 Einwohnern zu einer mittelalterlichen Großstadt. Gegen Ende des 15. Jahrhunderts war die einstige Blütezeit vorüber. In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts beginnt mit dem wirtschaftlichen Aufschwung die zweite Blütezeit der Stadt. Mit dem Aufschwung geht eine rege **1** Bautätigkeit einher und zahlreiche, heute noch erhaltene, Bürgerhäuser im Renaissancestil wurden erbaut. Im 18. Jahrhundert begründete der Ratsmeister Christian Reichart durch die Einführung wissenschaftlicher Samenzucht und Anbaumethoden den Erwerbsgartenbau und verhalf der Stadt zu dem Ruhm der "deutschen Blumenstadt". 1819 beträgt die Einwohnerzahl der Stadt Erfurt einschließlich der Garnison 20.772 Einwohner.

Abbildung 1:

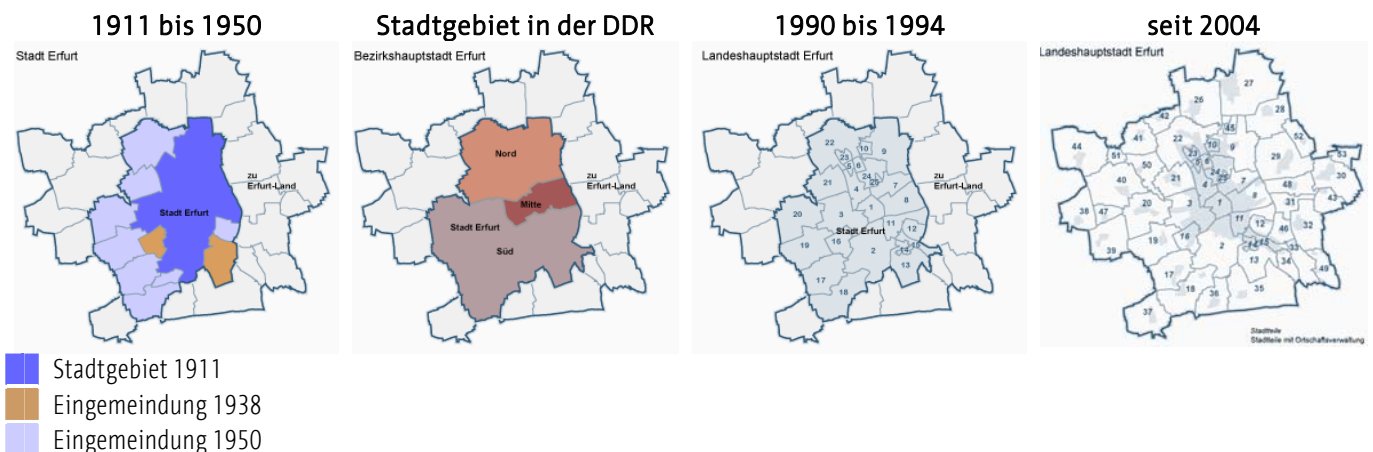




In der Abbildung 1 ist die Bevölkerungsentwicklung seit 1800 dargestellt. Zu erkennen ist, dass die Stadt Erfurt in der Mitte des 19. Jahrhunderts einen erneuten Aufschwung erlebte und deutlich gewachsen ist. Lebten am Anfang des 19. Jahrhunderts noch unter 25.000 Personen in Erfurt, überschritt die Einwohnerzahl **2** 1906 bereits die Einwohnergrenze von 100.000 Personen. Wesentlich für den Aufschwung und den Einwohnerwachstum waren der Bau der Thüringer Eisenbahn, mit welcher die Erfurter Industrie 1847 an das Eisenbahnnetz angeschlossen wurde, sowie die Aufstellung der ersten Dampfmaschine. Erfurt war mit den Strecken Erfurt-Weimar, Erfurt-Nordhausen und Erfurt-Sangerhausen günstig an das Umland angeschlossen. Im Jahr 1873 wurde die Festungseigenschaft aufgehoben und in den darauffolgenden Jahren die Stadtmauern beseitigt. Damit war die Bebauung außerhalb der Stadtbefestigung möglich und neue Wohnviertel und Fabriken entstanden. 1894 nahm zudem anstelle der Pferdebahn die elektrische Straßenbahn ihren Betrieb auf. **3** Der deutliche Anstieg der Einwohnerzahl um 1911 auf ca. 125.000 Einwohner geht auf die Eingemeindung des heutigen Stadtteils Ilversgehofen zurück. **4** 27 Jahre später im Jahr 1938 wurden die Gemeinden Melchendorf und Hochheim in das Stadtgebiet eingegliedert. Der Einwohnerrückgang nach 1939 ist auf den zweiten Weltkrieg zurückzuführen. Nach 1946 stieg die Einwohnerzahl wieder an und erreichte 175.000 Einwohner. **5** Im Jahr 1950 wurden die Gemeinden Gispersleben, Marbach, Bindersleben, Schmira, Bischleben, Rhoda, Möbisburg und Dittelstedt eingemeindet. Über die Eingemeindungen wuchs die Einwohnerzahl der Stadt Erfurt im Jahr 1953 bereits auf ca. 191.000 Personen. Nach der Teilung Deutschlands wurde 1952 die Länder durch die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) aufgelöst und in Bezirke gegliedert. Die Stadt Erfurt wurde zur Bezirkshauptstadt des gleich-

namigen Bezirkes. Der Bezirk Erfurt wurden aus Teilen der Länder Thüringen und Sachsen-Anhalt gebildet. Er bestand aus 13 Landkreisen und zwei Stadtkreisen. Die Bezirkshauptstadt Erfurt selbst wurde in drei Stadtbezirke (Nord, Mitte und Süd) eingeteilt. Nach 1953 verlor die Stadt Erfurt wiederum Einwohner. Im Jahr 1958 war mit ca. 184.000 Einwohnern der damalige Tiefpunkt erreicht. Ab 1959 wuchs die Einwohnerzahl wieder stetig an. **6** Erstmals im Jahr 1972 überschritt die Stadt Erfurt die 200.000er-Einwohnergrenze. **7** Der Höhepunkt der Einwohnerzahl der Stadt Erfurt war im Jahr 1988 mit ca. 220.000 Einwohnern erreicht. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands vom 3. Oktober 1990 wurden die Bezirke aufgelöst und der Freistaat Thüringen gegründet. Mit der Auflösung der DDR-Bezirke wurden auch innerhalb der Stadt Erfurt die drei Stadtbezirke abgeschafft und 25 Stadtteile gebildet. Am 10. Januar 1991 entschied sich der Thüringer Landtag für Erfurt als Landeshauptstadt. Am 25. Oktober 1993 verabschiedete der Thüringer Landtag die Verfassung des Freistaates Thüringen, welche durch Volksentscheid am 16. Oktober 1994 endgültig in Kraft getreten ist. **8** Im Rahmen der Gebietsreform auf Grundlage des Thüringer Neugliederungsgesetzes zur Neugliederung der Thüringer Landkreise und kreisfreien Städte, in Kraft getreten am 01.07.1994, wurden weitere 18 Gemeinden des "Erfurter Landes" in das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Erfurt eingemeindet. Erfurt hatte nach der Gebietsreform 44 Stadtteile. Seither erfuhr die Landeshauptstadt Erfurt in seinen äußeren Grenzen keine Änderungen. Lediglich innergemeindliche Anpassungen der Stadtteile (Teilung von Stadtteilen) wurden in den Jahren 2000 und 2004 vorgenommen. Die Stadt Erfurt ist somit seit 2004 in 53 Stadtteile gegliedert. Auf die Bevölkerungsentwicklung, speziell der letzten 20 Jahre, wird noch detaillierter eingegangen.

### Veränderung des Stadtgebietes



## 2 Strukturelle Entwicklung der Erfurter Bevölkerung seit dem 19. Jahrhundert

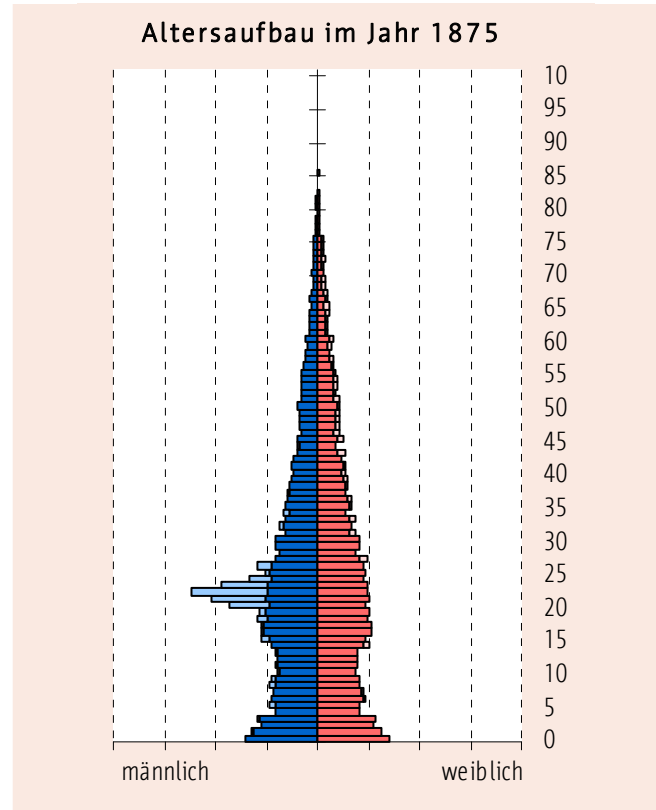
Anhand der Alterspyramiden der Abbildung 2.2 soll die Veränderungen der Bevölkerungsstruktur Erfurts dargestellt werden. Die Skalierung erfolgt in 500er-Schritten bis 2.000 Personen. Zudem werden in diesem Abschnitt die vergangenen Einflüsse auf die Bevölkerungsstrukturen mittels der Alterspyramiden aufgezeigt. Die Lebensbäume, welche umgangssprachlich als Alterspyramiden bezeichnet werden, ähneln heutzutage jedoch kaum noch der ursprünglichen Pyramidenform. Nur im Lebensbaum des Jahres 1875 ist die Pyramidenform noch deutlich erkennbar. Im Gegensatz zur heutigen Lebenserwartung fiel die damalige Lebenserwartung deutlich geringer aus. Weiterhin waren Großfamilien mit vielen Kindern keine Seltenheit. Heutzutage sind die 1- bis 2-Kind-Familien üblich. Der Überhang der männlichen Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 25 Jahren wurde durch den in Erfurt stationierten Soldaten verursacht. Zur damaligen Zeit wurde die Militärbevölkerung mit zur Wohnbevölkerung gerechnet. Weiterhin ist an der Abbildung erkennbar, dass die Anzahl der Kinder in den Altersjahren von 0 bis unter 5 Jahren die Anzahl der Bevölkerung in den Altersjahren von 15 bis unter 30 Jahre überschreitet. Das heißt, es muss zur damaligen Zeit einen wahren Babyboom gegeben haben.

**1945** Die Alterspyramide des Jahres 1945 ist stark durch den Ersten und besonders durch den Zweiten Weltkrieg gezeichnet. Der Einschnitt im Altersbereich von 25 bis unter 30 Jahren stellt den Geburtenrückgang des Ersten Weltkriegs dar. Die Einschnitte bei den männlichen knapp 20- bis unter 40-Jährigen sind insbesondere auf die Opfer des Krieges und die in Gefangenschaft geratenen Männer zurückzuführen. Dadurch ist der übermäßige Frauenüberschuss begründet. In den Folgejahren nahm der Frauenüberhang auf Grund der zurückkehrenden Soldaten wieder ab. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam es zu einem Geburtenrückgang, welcher sich bereits in dieser Alterspyramide abzeichnet.

**1960** Auch 15 Jahre später blieben die Folgen des Zweiten Weltkrieges erkennbar und werden nunmehr bei der Bevölkerung ab dem 30. Lebensjahr ersichtlich. Zu erkennen ist auch der Geburtenrückgang in Folge des Krieges bei der 5- bis 15-jährigen Bevölkerung. Die Geburten stiegen in den 60er-Jahren aufgrund des wirtschaftlichen Aufschwungs und des gestiegenen Lebensstandards deutlich an und verschafften der heutigen Alterspyramide einen stattlichen Bauch. Der Geburtenhöhepunkt war Mitte der 60er-Jahre mit ca. 3.500 Geburten erreicht. Danach flaute das Geburtenhoch wieder auf ca. 3.000 Geburten jährlich ab.

**1980** Nach dem Babyboom der 60er-Jahre kam es in den 70er-Jahren zu einem Geburtenrückgang. Ursächlich war die Einführung der Antibabypille Anfang der

Abbildung 2.1:

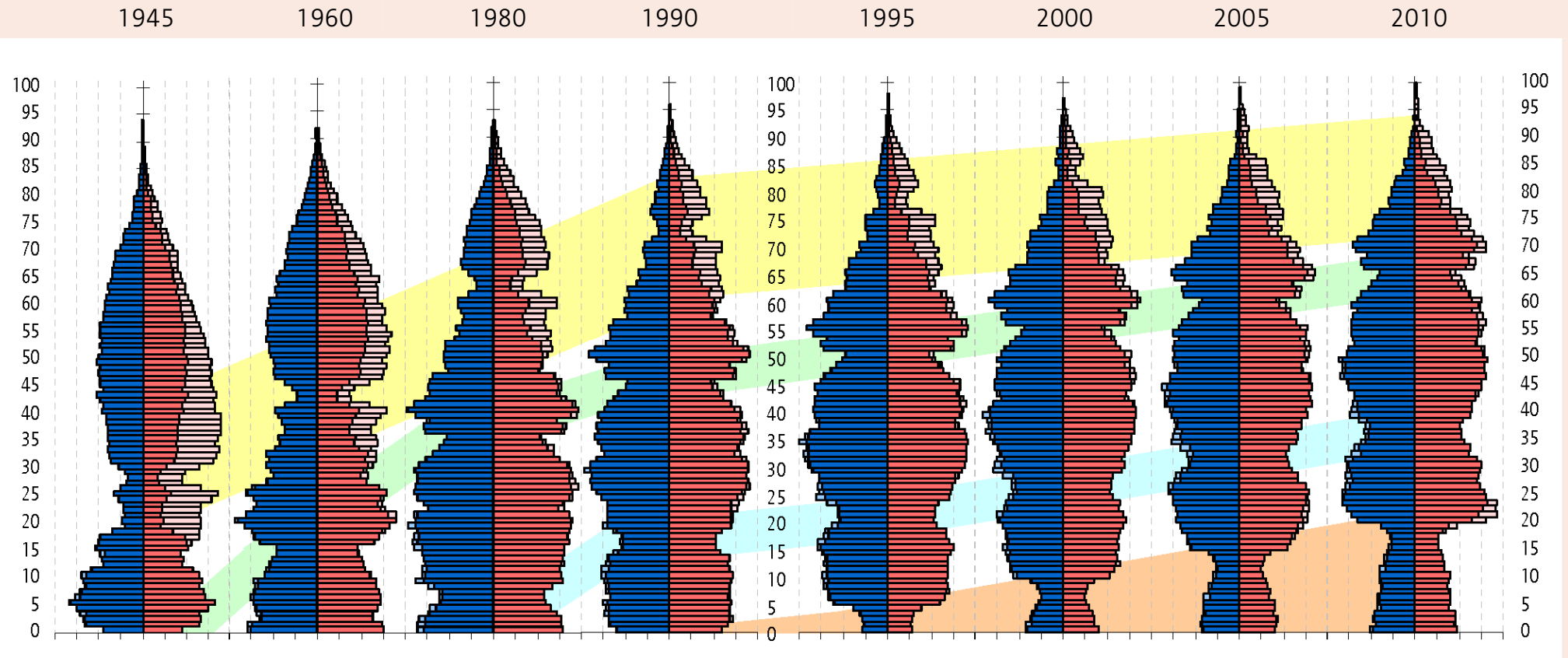


70er-Jahre ("Pillenknicke"). Unplanmäßiger Nachwuchs blieb danach für einige Jahre aus. Wurden zwischen 1970 bis 1972 noch ca. 3.000 Geburten erfasst, brachen die Geburten ab 1973 bis 1976 bis auf 2.200 Geburten ein. Die Sterbefälle zur damaligen Zeit lagen bei rund 2.500. Nach 1976 stieg das Geburtenaufkommen wieder an und erreichte bereits 1979 ca. 3.100 Geburten. Die Jahrgänge des Geburtenrückganges des Zweiten Weltkrieges waren nunmehr im Altersbereich der 30- bis 35-Jährigen zu finden. Die durch den Zweiten Weltkrieg verursachten Einschnitte zeichnen sich bei den ab 55-Jährigen ab.

**1990** Das Jahr 1990 war ein Wendepunkt für Deutschland. 40 Jahre DDR waren vorbei. Dies stellte Deutschland und besonders die Kommunen der neuen Bundesländer vor völlig neue Herausforderungen. Die Alterspyramide aus dem Jahr 1990 stellt die Entwicklung der Altersstruktur der Erfurter Bevölkerung vor dem Eintritt der Folgen der Nachwendzeit dar. An der Alterspyramide ist nach wie vor der Geburtenrückgang nach dem Ersten Weltkrieg, welcher sich im Altersbereich der 75-Jährigen widerspiegelt, weiterhin die Auswirkungen des 2. Weltkrieges (60 bis unter 85 Jahre), der Geburtenrückgang der Nachkriegszeit im Altersspektrum der 45-Jährigen sowie der Pillenknicke der 70er-Jahre (15- bis unter 20-Jährige Bevölkerung) zu erkennen. Weiterhin deutet sich der Geburtenrückgang der Nachwendzeit bereits im Jahr 1990 im untersten Bereich des Lebensbaumes an.

Abbildung 2.2:

### Entwicklung der Altersstruktur der Erfurter Bevölkerung



- Zweiter Weltkrieg
- Geburteneinbruch nach dem Zweiten Weltkrieg
- "Pillenknicke" Geburteneinbruch der 70er-Jahre
- Geburteneinbruch Wende und Nachwendezeit - bis 2010 schrittweiser Geburtenanstieg

**1995** Nach der Wiedervereinigung Deutschlands sind viele Bürgerinnen und Bürger der neuen Bundesländer in die alten Bundesländer abgewandert. Dies führte in allen Altersbereichen zu massiven Einwohnerverlusten. Zu Beginn der 90er-Jahre sind jährlich bis zu ca. 6.000 Erfurter Bürgerinnen und Bürger fortgezogen. Die massive Abwanderungswelle in die alten Bundesländer hielt ca. von 1990 bis 1993 an. Die Abwanderung betraf - wie bereits erwähnt - alle Altersbereiche, so dass kein direkter Einschnitt an der Alterspyramide erkennbar ist, sondern die Alterspyramide insgesamt schlanker wurde. Hinzu kommt die Stadt-Umland-Wanderung ab Mitte der 90er-Jahre, in welcher die Erfurter Bevölkerung in das Erfurter Umland zog. Die Wiedervereinigung hatte zudem einen enormen Einfluss auf das Geburtenverhalten in den neuen Bundesländern. Auf Grund der unsicheren Zukunft in der Nachwendezeit brachen die Geburtenzahlen deutlich, bis auf den Tiefpunkt von 1994 mit gerade einmal 1.082 Geburten, ein. Dies spiegelt sich im Lebensbaum des Jahres 1995 im Altersbereich der 0- bis unter 5-Jährigen deutlich wider. Nach 1995 stiegen die Geburten allmählich wieder an.

**2000** Die Stadt-Umland-Wanderung (Suburbanisierung), welche sich Mitte der 90er-Jahre auswirkte, schwächte sich bis zum Ende der 90er-Jahre deutlich ab und war im Jahr 2000 nur noch marginal spürbar. An der Alterspyramide ist nach wie vor im hochbetagten Alter um die 85 Jahre der Geburteneinbruch nach dem Ersten Weltkrieg ersichtlich sowie die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges. 10 Jahre nach der Wiedervereinigung von 1990 ist der Geburteneinbruch und das gemächliche Ansteigen der Geburten erkennbar. Im Jahr 2000 wurden ca. 1.700 Geburten erreicht.

**2005** Am Lebensbaum des Jahres 2005 ist der Geburteneinbruch nach dem Ersten Weltkrieg im Altersbereich der 90-Jährigen kaum noch ersichtlich. 60 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg ist der darauffolgende Einbruch der Geburten immer noch bei der ca. 60-jährigen Bevölkerung sichtbar. Die Einschnitte der Alterspyramide bei den ca. 30-Jährigen, verursacht durch den Pillenknick der 70er-Jahre, waren im Jahr 2005 in der Mitte des Altersbereiches der gebärfähigen Frauen angekommen. Das Geburtenverhalten ist seit 2000 relativ konstant bei 1.700 Geburten. Seit 2003 werden in der Landeshauptstadt Erfurt wieder Einwohnergewinne festgestellt.

**2010** An der Alterspyramide des Jahres 2010 ist der Geburteneinbruch nach dem Ersten Weltkrieg nicht mehr erkennbar. Die Folgen des Zweiten Weltkrieges und der anschließende Geburteneinbruch zeichnen sich auch im Jahr 2010 weiterhin ab. Dennoch ist zu bemerken, dass der Frauenüberhang insbesondere ab dem 65. Lebensjahr keine reinen Folgen des Zweiten Weltkrieges sind, sondern durch die hohe Lebenserwartung der Frauen hervorgerufen wird. Frauen werden im Durchschnitt 10 Jahre älter als Männer. Im Vergleich zur Alterspyramide des Jahres 2005 wird im Altersbereich der 20- bis unter 30-Jährigen der Bevölkerungszuwachs der vergangenen Jahre ersichtlich. Dieser Wanderungsgewinn wird jedoch fast ausschließlich bei den Jungerwachsenen erzielt, welche in Erfurt eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren. 20 Jahre nach der Wiedervereinigung und dem folgenden Geburteneinbruch zeichnet sich ein dünner Stamm im Altersbereich der 0- bis unter 20-Jährigen ab. Seit 2007 stiegen die Geburten wieder deutlich an. Im Jahr 2010 wurde ein Geburtenhoch von 2.034 Geburten festgestellt.

### *Fazit der Betrachtung der Lebensbäume*

Allgemein ist festzustellen, dass die Bevölkerung im Vergleich zu 1875 und 1945 immer älter wird. Lag das Maximum der Alterspyramide im Jahr 1875 bei ca. 75 Jahren und 1945 bei ca. 90 Jahren, so liegt das Maximum im Jahr 2010 zwischen 95 und 100 Jahren. Weiterhin ist der Anteil der über 75-jährigen Bevölkerung im Jahr 2010 deutlich höher als dieser noch im Jahr 1945 oder 1875 war. Weiterhin ist gut sichtbar, dass frühere Ereignisse bzw. die dadurch verur-

sachte Änderung der Bevölkerungsstruktur sich auch in den Folgejahren fortsetzen. Im gesamten Betrachtungsbereich wurden die Einschnitte auch durch Zuwanderung nicht ausgeglichen. Dies bedeutet für die Zukunft, dass die geburtenschwachen Jahrgänge nach dem Jahr 1990 schrittweise in das gebärfähige Alter (15 bis unter 45 Jahre) nachrücken und somit die Geburtenzahlen allmählich wieder sinken werden.

## **3 Einflüsse auf die Bevölkerungsstruktur der vergangenen 20 Jahre**

### **3.1 Wanderungsbewegungen**

In den vergangenen 20 Jahren hatte besonders die räumliche Bewegung sprich die Außen- und Binnenwanderung den überwiegenden Einfluss auf die Bevölkerung der Landeshauptstadt Erfurt. Die Wanderungsbewegungen überwogen somit auch den Ein-

fluss der negativen natürlichen Entwicklung (Geburtendefizit). Auf den nachfolgenden Seiten sollen die Einflüsse der Wanderungs- und der natürlichen Bewegung der vergangenen 20 Jahre kurz beschrieben werden.

### 3.1.1 Abwanderung in die alten Bundesländer

Im Zuge der Wiedervereinigung Deutschlands brach in den neuen Bundesländern eine wahre Abwanderungswelle ein. Nach 40 Jahren Deutschen Demokratischen Republik (DDR) zogen besonders im Zeitraum von 1990 bis 1993 viele Bürgerinnen und Bürger der neuen Bundesländer in die alten Bundesländer. Auch die Landeshauptstadt Erfurt war der Abwanderung Erfurter Bürgerinnen und Bürger unterworfen. Im Zeitraum von 1994 bis 1996 verzeichnete die Lan-

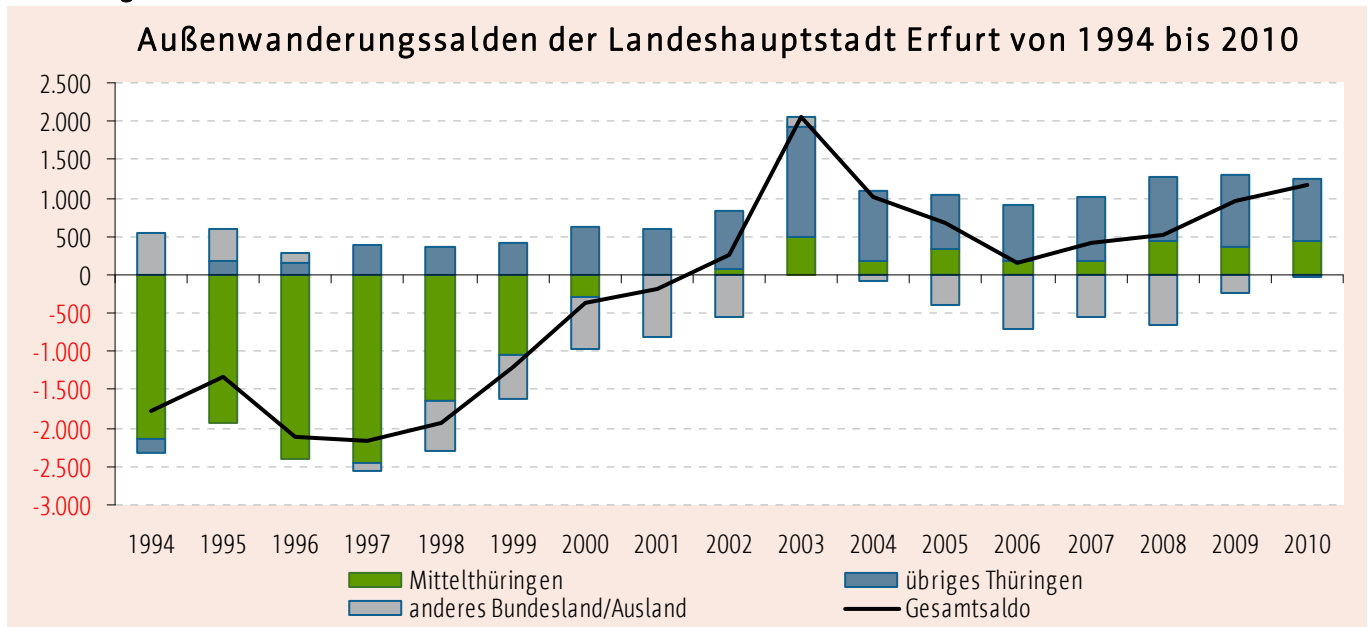
deshauptstadt Erfurt wiederum Einwohnergewinne gegenüber den anderen Bundesländern. Dies könnten vermutlich aus den alten Bundesländern zurückkehrende Erfurter Einwohner sein. In der Abbildung 3.1.2 wurden die Wanderungsbewegungen erst ab 1994 dargestellt, da die massive Abwanderungsbewegung Anfang der 90er-Jahre die Abbildung verzerren würde. Das Wanderungsdefizit zwischen 1990 und 1993 betrug jährlich ca. 6.000 Personen.

### 3.1.2 Stadt-Umland-Wanderung (Suburbanisierung)

Nach dem der Abwanderungsstrom in den frühen 90er-Jahren vorüber war, folgte die Suburbanisierung (Stadt-Umland-Wanderung). Diese hatte zur Folge, dass viele Einwohner aus den Kernstädten in den ländlichen Raum zogen. Aufgrund günstiger Baulandpreise, erfüllten sich viele Bürgerinnen und Bürger den Traum eines Eigenheims im ländlichen Umland der Landeshauptstadt Erfurt. Besonders junge Familien mit Kindern bauten im Umland. An der Abbildung unten ist zu erkennen, dass viele Erfurter nach Mittelthüringen, sprich die an Erfurt angrenzenden Landkreise zogen, während Erfurt aus dem übrigen Thüringen sogar Wanderungsgewinne ver-

zeichnete. Ab 1997 schwächte sich die Stadt-Umland-Wanderung allmählich wieder ab und war mit Beginn des neuen Jahrtausends ausgelaufen. Seit 2002 verzeichnet Erfurt aus dem gesamten Raum Thüringens Einwohnergewinne, welche insbesondere nach 2004 stiegen. Weiterhin gleichen die Wanderungsgewinne aus Thüringen seit 2002 die Wanderungsverluste in die anderen Bundesländer/Ausland aus. Der deutliche Wanderungsgewinn von 2003 bis 2005 stellt die Auswirkung der Einführung der Zweitwohnungssteuer dar, welche im nächsten Abschnitt beschrieben wird.

Abbildung 3.1.2:



### 3.1.3 Einführung der Zweitwohnsitzsteuer

Im Sommer des Jahres 2003 wurde in der Landeshauptstadt Erfurt die Zweitwohnungssteuer eingeführt. Dies hatte zur Folge, dass sich viele der mit Nebenwohnsitz gemeldeten Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Erfurt ummeldeten. Die Ummeldung vom Neben- zum Hauptwohnsitz wird als Zuzug registriert. Daher weisen die Abbildungen

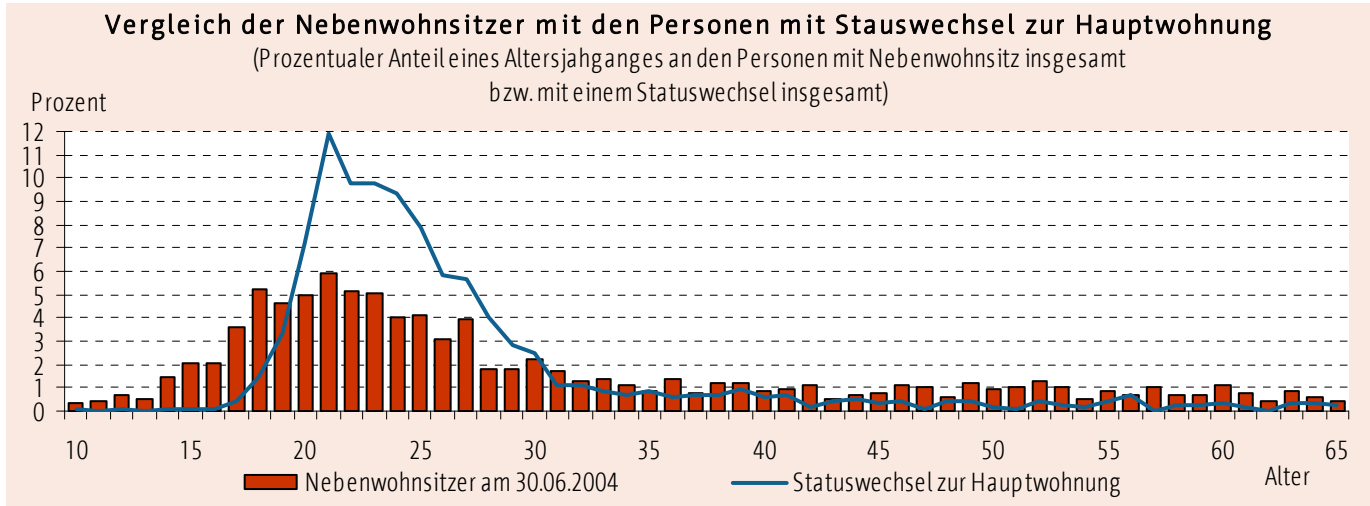
3.1.2 und 3.1.3.1 für die Jahre 2003 bis 2005 einen enormen Außenwanderungsgewinn aus. Zudem fand durch die Zweitwohnsitzsteuer eine Bereinigung des Einwohnermelderegisters statt. Mit Stichtag 30.06.2003 waren in Erfurt noch 10.304 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet. Genau ein Jahr später zum 30.06.2004 waren es noch 3.264 Personen.

In diesem Zeitraum haben sich 1.520 Personen mit Hauptwohnsitz umgemeldet. Betroffen war überwiegend die jungerwachsene Bevölkerung (siehe nachfolgende Abbildung). Im Jahr 2010 verzeichnete die Landeshauptstadt Erfurt 2.184 Personen mit Zweitwohnung.

Die Zweitwohnsitzsteuer bewirkte zudem ein verändertes Anmeldeverhalten der nach Erfurt Zuziehenden. Haben sich vor Einführung der Zweitwohnungssteuer viele Zuziehende lediglich mit Nebenwohnung angemeldet und ihren Hauptwohnsitz in

der ursprünglichen Wohngemeinde beibehalten, melden sich heute die Zuziehenden gleich mit Hauptwohnung an. Die Bevölkerung der Landeshauptstadt Erfurt stieg seit dem 30.06.2003 von 196.659 um 4.290 Personen auf 200.949 zum 31.12.2010 an. Die eingeführte Zweitwohnungssteuer und die gestiegenen Studentenzahlen an der Universität Erfurt und der Fachhochschule Erfurt von insgesamt ca. 7.400 Studenten im Wintersemester 2002/2003 auf ca. 10.360 im Wintersemester 2010/2011 haben sicherlich, auch dazu beigetragen.

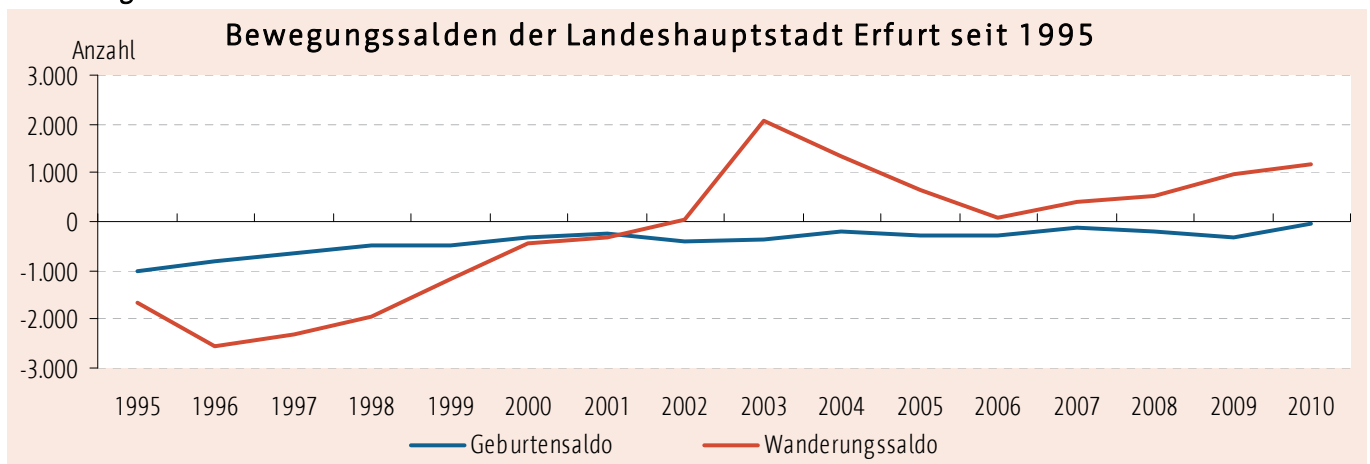
**Abbildung 3.1.3:**



In der folgenden Abbildung wurden die Salden der räumlichen und natürlichen Bevölkerungsbewegung gegenübergestellt. Hieran wird noch einmal ersichtlich, welchen Einfluss die Wanderungsbewegungen und das Geburtendefizit der vergangenen Jahre auf die Bevölkerung der Landeshauptstadt Erfurt hatten.

Weisen die Wanderungsbewegungen seit 2002 Einwohnergewinne aus, verzeichnet Erfurt über das negative Geburtensaldo für alle dargestellten Jahre Einwohnerverluste. Die Wanderungsbewegung konnte die Verluste aus der natürlichen Bewegung, erst seit 2003 deutlich kompensieren.

**Abbildung 3.1.3.1:**



### 3.2 natürliche Entwicklung

In diesem Abschnitt soll der Einfluss der natürlichen Bevölkerungsbewegung, bestehend aus Geburten und Sterbefällen, aufgezeigt werden. Hierbei hatten die Ereignisse der letzten 20 Jahre einen enormen Einfluss auf die Geburtenzahlen und somit auch auf

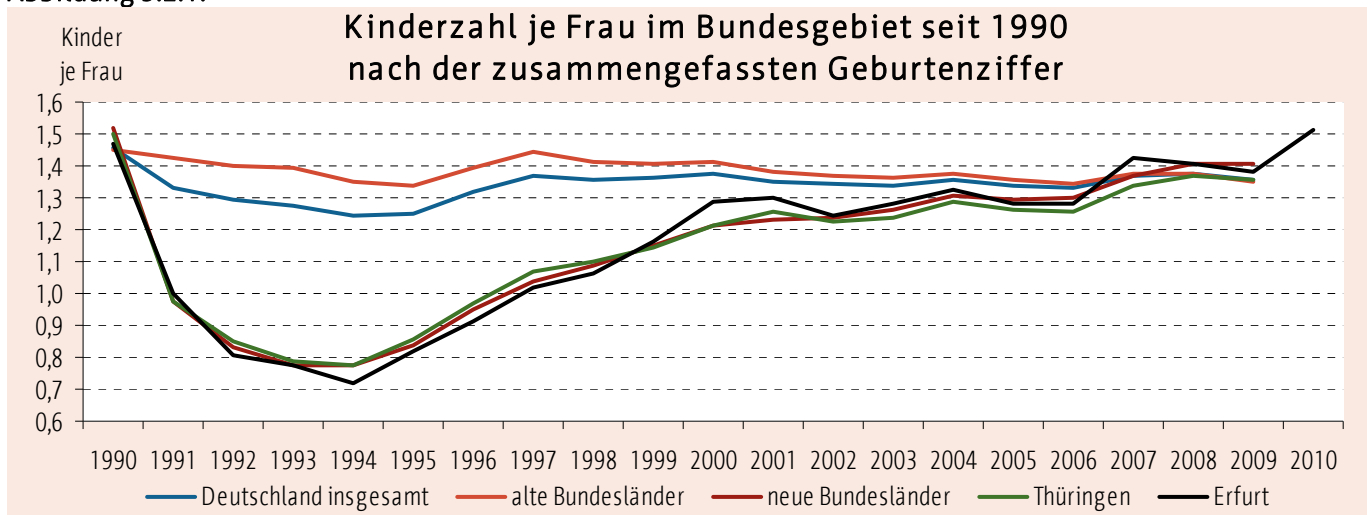
die Bevölkerungsentwicklung. Die Sterbefälle hingegen blieben in den vergangenen 20 Jahren relativ konstant und lagen jährlich zwischen 2.000 und 2.200 Sterbefällen.

### 3.2.1 Geburtenverhalten in der Nachwendezeit

Wie bereits an der Alterspyramide ersichtlich, haben Ereignisse wie der Zweite Weltkrieg, der wirtschaftliche Aufschwung und der damit gestiegene Lebensstandard der 60er-Jahre sowie die Einführung der Antibabypille in den 70er-Jahren oder sozial politische Maßnahmen in den 80er-Jahren einen erheblichen Einfluss auf das Geburtenverhalten der Frauen bzw. auf das Verhalten der Familienbildung. Ein weiteres bedeutendes und für die kommende Bevölkerung prägendes Ereignis war die Wiedervereinigung Deutschlands vor 20 Jahren. Zu Beginn der 90er-Jahre brachen die Geburtenzahlen in den neuen Bundesländern ein. Trotz diesen erfreulichen Ereignisses war die sogenannte Nachwendezeit für viele, was die Zukunft betrifft, eine unsichere Zeit. Dies hatte ei-

nen enormen Einfluss auf die Familienbildung. 1994 war in der Stadt Erfurt mit gerade einmal 1.082 Geburten der Tiefpunkt der jährlichen Geburten erreicht. Danach stiegen die Geburtenzahlen allmählich wieder an. In der folgenden Abbildung ist die Nachwendezeit bezogen auf die Gebietstypen Deutschland, alte und neue Bundesländer, Thüringen und Erfurt auf das Geburtenverhalten hin dargestellt. Als Vergleichmaßstab wurde die zusammengefasste Geburtenziffer verwendet. Zwischen 2000 und 2006 lag die Zahl der jährlichen Geburten in Erfurt bei 1.700 geborenen Kindern. In der zweiten Hälfte der 80er-Jahre wurden jährlich noch ca. 2.900 Geburten ermittelt.

Abbildung 3.2.1:



### 3.2.2 Geburtenverhalten seit 2007

Einen weiteren Einfluss auf das Geburtenverhalten hatte vermutlich die Einführung des Elterngeldes im Jahr 2007. Wurden in den Jahren 2000 bis 2006 in Erfurt jährlich ca. 1.700 Geburten erfasst, waren es im Jahr 2007 1.903 Geburten. Dies ist ein Anstieg um rund 11 Prozent. Lag die zusammengefasste Geburtenziffer in den Jahren 2000 bis 2006 bei 1,3 Kindern je Frau, lag sie im Jahr 2007 bei 1,4 Kindern je Frau. Nach 2007 schwächten sich die Geburtenzahlen wiederum bis 2009 auf 1.825 Geburten ab. Dadurch war anzunehmen, dass das Geburtenvolumen nunmehr auf einem leicht erhöhten Niveau stagniert. Jedoch stiegen die Geburten im Jahr 2010 auf 2.034 Geburten an und übertrafen sogar das Geburtenaufkommen des Jahres 2007. Im Jahr 2010 wurde eine Geburtenziffer von ca. 1,5 Kindern je Frau ermittelt.

Mittelfristig werden die Geburten trotz bei geringer Abnahme in etwa stabil bleiben. Allmählich werden die geburtenschwachen Jahrgänge der Nachwendezeit in das gebärfähige Alter (15 bis unter 45 Jahre) eintreten und die Geburtenzahlen werden deshalb deutlich abnehmen, während die Sterbefälle aufgrund starker Seniorenjahrgänge, welche allmählich in das durchschnittliche Sterbealter nachrücken, sich erhöhen werden. Somit wird langfristig das Geburtendefizit wieder ansteigen und zu Bevölkerungsverlusten führen. Die natürliche Bevölkerungsbewegung wird künftig der ausschlaggebende Faktor der Bevölkerungsentwicklung sein.

## Das Wetter der letzten 20 Jahre in der Landeshauptstadt Erfurt

### Rainer Schönheit

Der Deutsche Wetterdienst veröffentlicht täglich im Internet ausgewählte Wetterdaten von 44 Wetterstationen aus Deutschland. Zu diesen Stationen zählen alle großen Flughäfen Deutschlands und somit auch die Daten der Wetterstation auf dem Erfurter Flughafen in Erfurt-Bindersleben. Die nachfolgende

detaillierte Auswertung bezieht sich ausschließlich auf die Daten dieser Wetterstation.

Gerade das Wettergeschehen im Jahr 2010 mit seinen bemerkenswerten Wetterkapriolen bietet einen Anlass, auf das Wetter der letzten 20 Jahre einzugehen und dies mit dem vergangenen Jahr zu vergleichen.

Abbildung 1: jährliche Durchschnittswerte in Erfurt

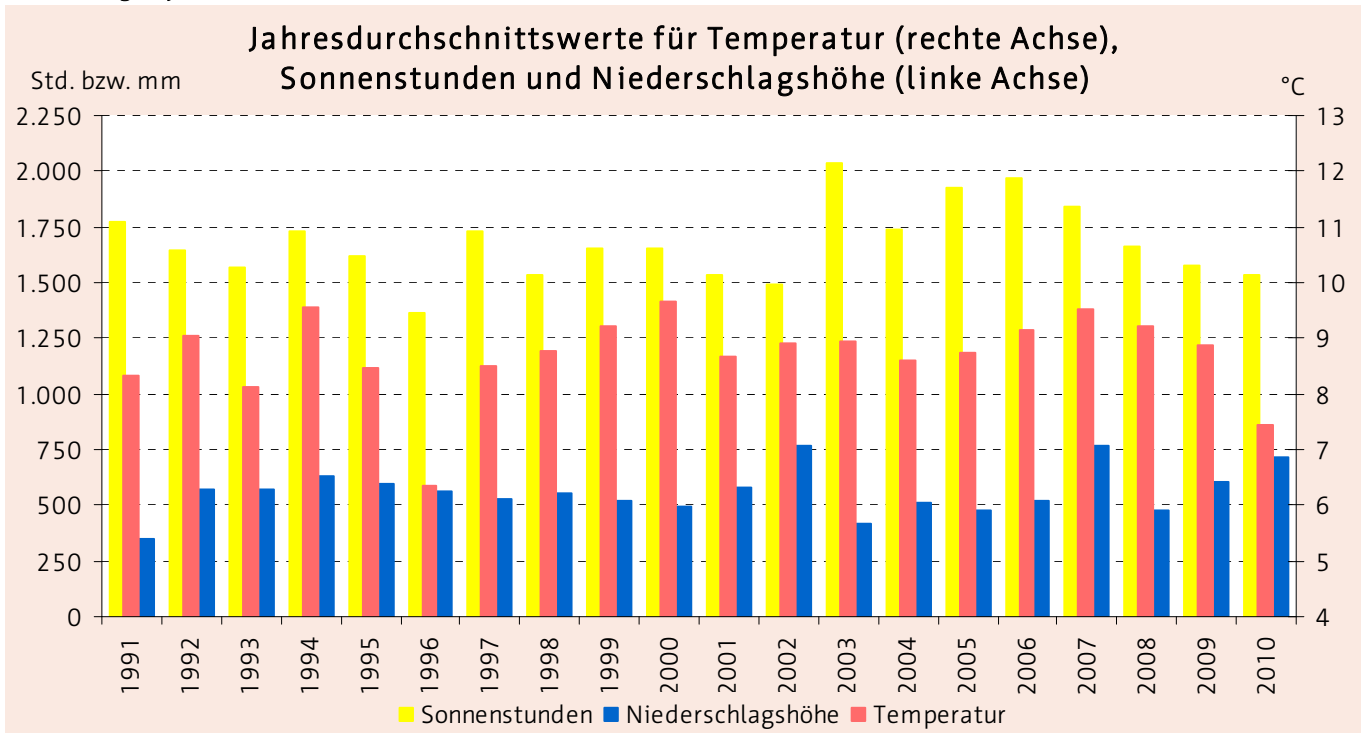


Tabelle 1: jährliche Durchschnittswerte in Erfurt

| Jahr | Temperatur in °C | Sonnenstunden | Niederschlagshöhe in mm | Tage mit Niederschlag >= 0,1 mm | Sommertage Max >= 25°C | heiße Tage Max >= 30°C | Frosttage Min < 0°C | Eistage Max < 0°C |
|------|------------------|---------------|-------------------------|---------------------------------|------------------------|------------------------|---------------------|-------------------|
| 1991 | 8,3              | 1.777         | 350                     | 134                             | 30                     | 4                      | 102                 | 29                |
| 1992 | 9,0              | 1.649         | 567                     | 142                             | 38                     | 6                      | 77                  | 23                |
| 1993 | 8,1              | 1.572         | 574                     | 152                             | 24                     | 0                      | 92                  | 39                |
| 1994 | 9,6              | 1.727         | 633                     | 145                             | 38                     | 15                     | 65                  | 17                |
| 1995 | 8,5              | 1.615         | 600                     | 158                             | 36                     | 4                      | 104                 | 36                |
| 1996 | 6,4              | 1.366         | 563                     | 145                             | 18                     | 2                      | 131                 | 62                |
| 1997 | 8,5              | 1.727         | 529                     | 152                             | 30                     | 0                      | 96                  | 22                |
| 1998 | 8,8              | 1.532         | 555                     | 173                             | 25                     | 6                      | 74                  | 31                |
| 1999 | 9,2              | 1.657         | 520                     | 148                             | 29                     | 3                      | 75                  | 19                |
| 2000 | 9,7              | 1.656         | 492                     | 154                             | 28                     | 4                      | 61                  | 9                 |
| 2001 | 8,7              | 1.533         | 581                     | 188                             | 27                     | 8                      | 91                  | 26                |
| 2002 | 8,9              | 1.492         | 767                     | 154                             | 28                     | 4                      | 84                  | 24                |
| 2003 | 9,0              | 2.033         | 415                     | 118                             | 53                     | 17                     | 107                 | 30                |
| 2004 | 8,6              | 1.737         | 508                     | 148                             | 31                     | 1                      | 98                  | 18                |
| 2005 | 8,8              | 1.929         | 475                     | 140                             | 34                     | 6                      | 98                  | 32                |
| 2006 | 9,2              | 1.967         | 521                     | 140                             | 41                     | 11                     | 95                  | 35                |
| 2007 | 9,5              | 1.842         | 763                     | 156                             | 30                     | 2                      | 68                  | 15                |
| 2008 | 9,2              | 1.663         | 479                     | 148                             | 30                     | 8                      | 82                  | 14                |
| 2009 | 8,9              | 1.577         | 602                     | 163                             | 35                     | 3                      | 91                  | 33                |
| 2010 | 7,4              | 1.530         | 717                     | 160                             | 28                     | 9                      | 114                 | 72                |



In der Landeshauptstadt Erfurt wurde von der Wetterstation auf dem Flughafen für den Zeitraum der letzten 20 Jahre, d.h. vom 01.01.1991 bis zum 31.12.2010, durchschnittlich eine Temperatur von 8,7 °C, 561 mm Niederschlag und 1.679 h Sonnenschein gemessen.

Auffällig in der Zeitreihe (Abbildung 1, Tabelle 1) ist das Jahr 1996. In diesem Jahr wurde in Erfurt eine Durchschnittstemperatur von nur 6,4 °C registriert. Diese liegt 2,3 °C unter dem Durchschnittswert der vergangenen 20 Jahre. Im gleichen Jahr wurde auch die geringste Zahl an Sonnenstunden (1.366 h) gemessen. Ein besonders trockenes Jahr war das Jahr 1991. Die größten Niederschlagshöhen wurden 2002, 2007 und 2010 festgestellt. Im Jahr 2003 wurde mit

über 2.000 Sonnenstunden die mit Abstand höchste jährliche Sonnenscheindauer seit 1991 registriert. Trotzdem war es aber nicht das Jahr mit der höchsten Durchschnittstemperatur. Dies waren die Jahre 1994, 2000 und 2007.

In der Tabelle 2 werden zum Vergleich zu Erfurt die jährlichen Durchschnittswerte der Wetterstationen von Rostock-Warnemünde im Norden an der Ostseeküste, der Landeshauptstadt von Brandenburg Potsdam in der Mitte und der Bayerischen Landeshauptstadt am Flughafen in München im Süden Deutschlands sowie der Brocken, als besonders exponierte Wetterstation und zugleich höchster Berg des Harzes, aufgeführt.

**Tabelle 2: Durchschnittswerte ausgewählter Wetterstationen in Deutschland für die Jahre 1991 bis 2010**

|                    | Sonnenstunden | Niederschlagshöhe in mm | Temperatur in °C |
|--------------------|---------------|-------------------------|------------------|
| Erfurt/Flughafen   | 1.679         | 561                     | 8,7              |
| Rostock-Warnemünde | 1.776         | 621                     | 9,5              |
| Potsdam            | 1.760         | 584                     | 9,5              |
| München/Flughafen  | 1.798         | 771                     | 9,1              |
| Brocken            | 1.436         | 1.859                   | 3,7              |

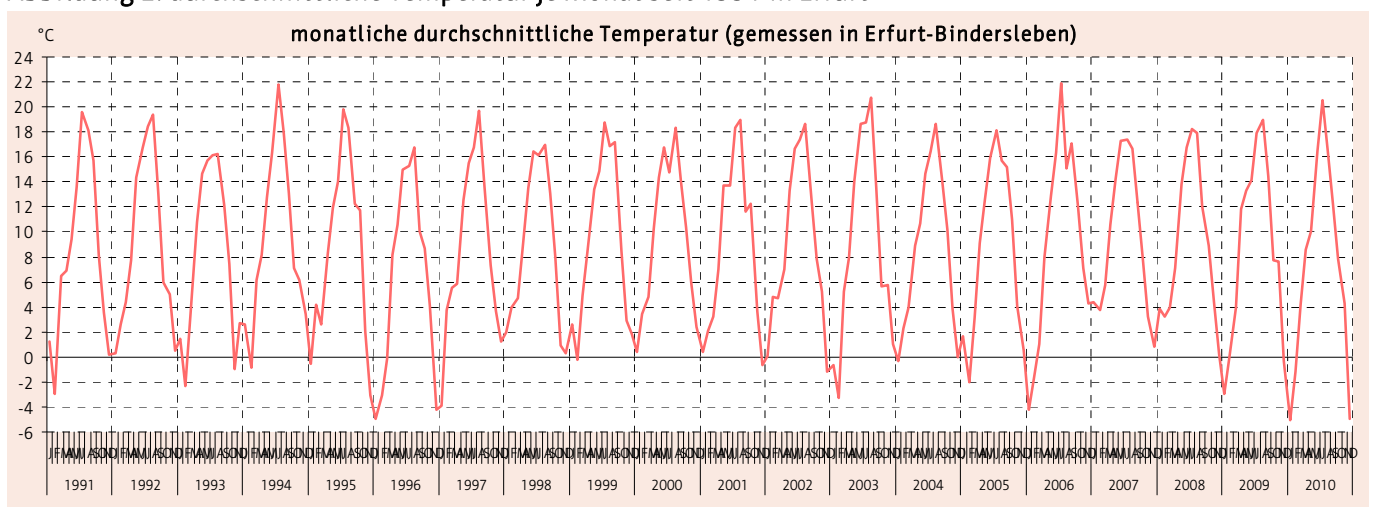
Die monatlichen Erfurter Durchschnittstemperaturen im Jahresverlauf seit 1991 zeigt Abbildung 2. Die Schwankungsbreite der durchschnittlichen monatlichen Höchstwerte in den Sommermonaten beträgt rund 7 K. Die sommerlichen Höchstwerte gab es im Monat Juli der Jahre 1994 und 2006 mit 21,8 bzw. 21,9 °C und die kältesten im Juli 2007 mit 14,8 °C.

Die wärmsten Sommer hatten die Jahre 1994 und 2003 mit Durchschnittstemperaturen im Juli und August von knapp unter 19 °C und den kältesten Sommer mit rund 16 °C gab es 1996. Kaum wärmer war es 1993. Die größte Temperaturdifferenz im

Sommer wurde im Jahr 2006 mit 21,9 °C im Juli und einen Monat später mit durchschnittlich 15,1 °C gemessen.

Die niedrigsten Monatsmitteltemperaturen wurden im Januar 1996 und 2010 sowie im Dezember 2010 mit -5,0 bzw. -5,1 °C registriert. Warme Winter, in denen die Monatsmitteltemperatur deutlich über 0 °C lag, waren die Winter 1997/1998 (niedrigste Temperatur im Dezember mit +1,2 °C), 2006/2007 (niedrigste Temperatur im Februar mit +3,8 °C) und 2007/2008 (niedrigste Temperatur im Dezember mit +0,8 °C).

**Abbildung 2: durchschnittliche Temperatur je Monat seit 1991 in Erfurt**



Schaut man sich die Hitliste der extremsten Tagestemperaturen an (siehe Tabelle 3), so wurde am 29. Dezember 1996 mit -28 °C der kälteste und am 9. August 1992 mit +36 °C der wärmste Wert in den letzten 20 Jahren in Erfurt-Bindersleben gemessen.

Insgesamt sind mit den kältesten Tagestemperaturen der Jahresanfang und das Jahresende 1996 7-mal sowie der Jahresanfang 2003 und bei den Höchsttemperaturen der Sommer 2003 mit jeweils drei Messwerten vertreten.

**Tabelle 3: Extremtemperaturen**

| niedrigste Werte |       | höchste Werte |      |
|------------------|-------|---------------|------|
| Datum            | °C    | Datum         | °C   |
| 08.02.1996       | -23,9 | 08.08.1992    | 34,0 |
| 09.02.1996       | -23,4 | 09.08.1992    | 36,0 |
| 22.12.1996       | -23,0 | 05.08.1994    | 34,8 |
| 27.12.1996       | -22,8 | 11.08.1998    | 34,9 |
| 28.12.1996       | -22,4 | 12.08.1998    | 34,9 |
| 29.12.1996       | -28,0 | 15.08.2001    | 34,0 |
| 31.12.1996       | -23,3 | 09.08.2003    | 34,0 |
| 02.01.1997       | -26,8 | 12.08.2003    | 34,9 |
| 01.02.1998       | -22,6 | 13.08.2003    | 34,8 |
| 07.01.2003       | -26,5 | 20.07.2006    | 34,5 |
| 08.01.2003       | -24,4 | 16.07.2007    | 35,0 |
| 09.01.2003       | -22,6 | 20.08.2009    | 34,1 |
| 06.01.2009       | -22,0 | 11.07.2010    | 34,1 |
| 20.12.2009       | -22,8 |               |      |

Die längsten Kälteperioden, d.h. mit der niedrigsten Durchschnittstagesstemperatur, die über einen Zeitraum von etwa 2 Wochen gemessen wurden, sind in der Tabelle 4 aufgeführt.

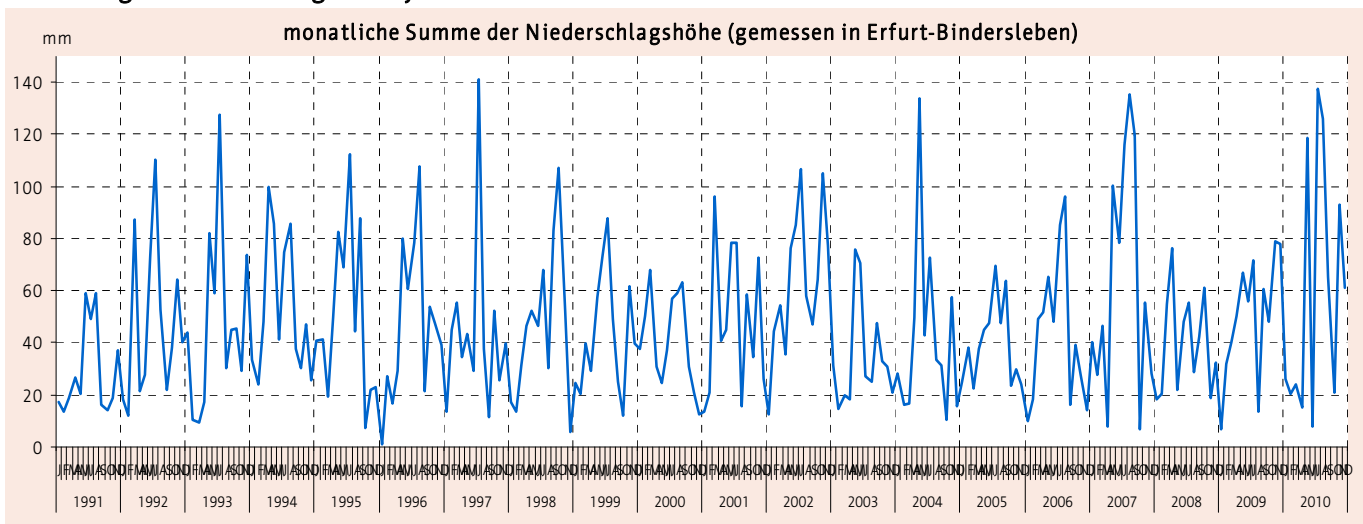
**Tabelle 4: Kälteperioden**

| Zeitraum                | durchschnittliche Tagesstemperatur in °C | niedrigste Temperatur in °C |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| 23.01.1996 - 10.02.1996 | -8,6                                     | -23,9                       |
| 22.12.1996 - 03.01.1997 | -12,5                                    | -28,0                       |
| 22.01.2006 - 05.02.2006 | -7,7                                     | -17,9                       |
| 29.12.2008 - 12.01.2009 | -7,3                                     | -22,0                       |
| 02.01.2010 - 14.01.2010 | -7,2                                     | -20,7                       |

Die Perioden mit den höchsten Temperaturen der letzten 20 Jahre, die über einen Zeitraum von etwa 2 Wochen gemessen wurden, zeigt die Tabelle 5.

**Tabelle 5: Hitzeperioden**

| Zeitraum                | durchschnittliche Tagesstemperatur in °C | höchste Temperatur in °C |
|-------------------------|--|--------------------------|
| 30.07.1992 - 10.08.1992 | 22,2                                     | 36,0                     |
| 22.07.1994 - 05.08.1994 | 24,9                                     | 32,5                     |
| 31.07.2003 - 13.08.2003 | 24,8                                     | 34,9                     |
| 18.07.2006 - 30.07.2006 | 23,7                                     | 33,5                     |
| 26.07.2008 - 07.08.2008 | 22,1                                     | 32,6                     |
| 28.06.2010 - 16.07.2010 | 22,6                                     | 34,1                     |

**Abbildung 3: Niederschlagshöhe je Monat seit 1991 in Erfurt**

Im Ranking der Tage mit den höchsten Niederschlagsmengen (40 mm und mehr) kommt das Jahr 2007 viermal vor (siehe Tabelle 6).

**Tabelle 6: Hitliste der Regentage mit 40 und mehr mm Niederschlag**

|            |         |            |         |
|------------|---------|------------|---------|
| 10.08.2007 | 75,0 mm | 27.09.2007 | 45,0 mm |
| 05.07.1993 | 68,2 mm | 06.07.1999 | 43,5 mm |
| 07.07.2006 | 63,2 mm | 02.08.1991 | 41,5 mm |
| 12.04.1994 | 59,9 mm | 21.07.2007 | 41,1 mm |
| 05.07.1992 | 54,6 mm | 01.05.2004 | 40,9 mm |
| 23.07.2010 | 47,6 mm | 28.09.2007 | 40,0 mm |

Da Erfurt jährlich nur eine Niederschlagsmenge von durchschnittlich 561 mm hat, bleiben die Monate, die rund ein Fünftel und mehr der üblichen Jahresmenge als Niederschlag hatten, im Gedächtnis haf-

ten (siehe Tabelle 7). In dieser Tabelle ist das Jahr 2007 mit den Monaten Mai, Juli, August und September viermal sowie das Jahr 2010 mit den Monaten Mai, Juli und August dreimal vertreten.

**Tabelle 7: Hitliste der Monate mit mehr als 100 mm Niederschlag**

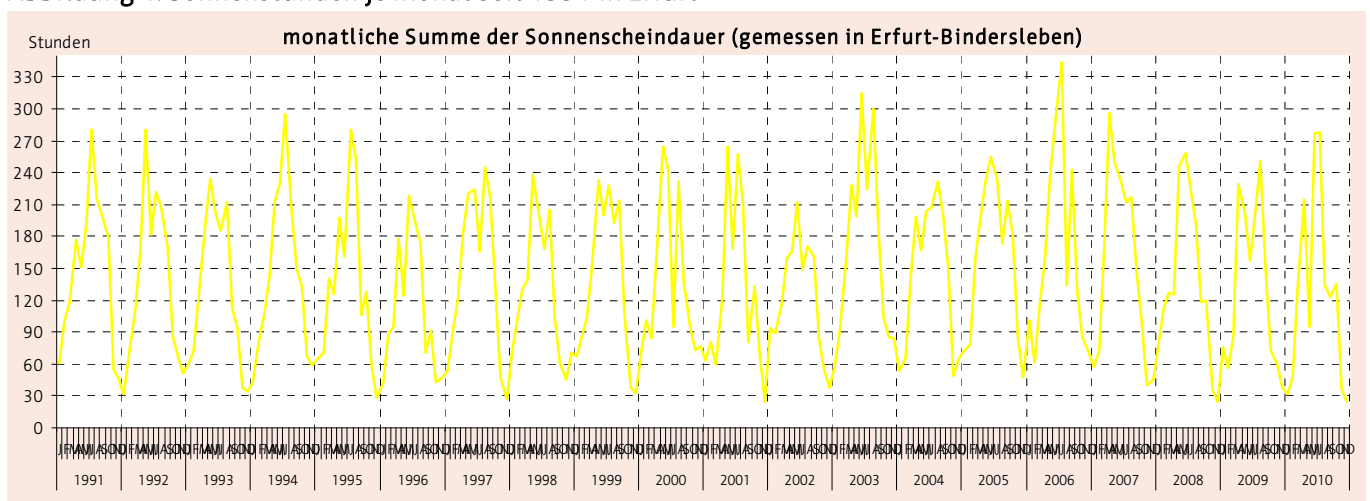
|             |          |              |          |
|-------------|----------|--------------|----------|
| Juli 1997   | 140,9 mm | Juli 2007    | 115,9 mm |
| Juli 2010   | 137,5 mm | Juli 1995    | 112,6 mm |
| August 2007 | 135,4 mm | Juli 1992    | 110,2 mm |
| Mai 2004    | 134,0 mm | August 1996  | 107,8 mm |
| Juli 1993   | 127,7 mm | Oktober 1998 | 107,2 mm |
| August 2010 | 126,0 mm | Juli 2002    | 106,8 mm |
| Sept. 2007  | 119,8 mm | Nov. 2002    | 105,2 mm |
| Mai 2010    | 118,6 mm | Mai 2007     | 100,6 mm |

Das sonnenreichste Jahr war in Erfurt das Jahr 2003 mit über 2.000 Sonnenstunden. Dies ist auch leicht an der Breite und mehreren Höhepunkten im Kurvenverlauf des Jahres zu sehen. Der Juli 2006 war der Monat mit dem höchsten Monatswert von rund 344

Sonnenstunden. Der Juni 2003, an zweiter Stelle der Rangfolge, hatte rund 30 h weniger Sonnenschein.

Naturgemäß haben die Wintermonate die geringste Zahl an Sonnenstunden. Die geringste Zahl der Sonnenstunden (knapp unter 25 h im Monat) hatte der Monat Dezember der Jahre 2001, 2008 und 2010.

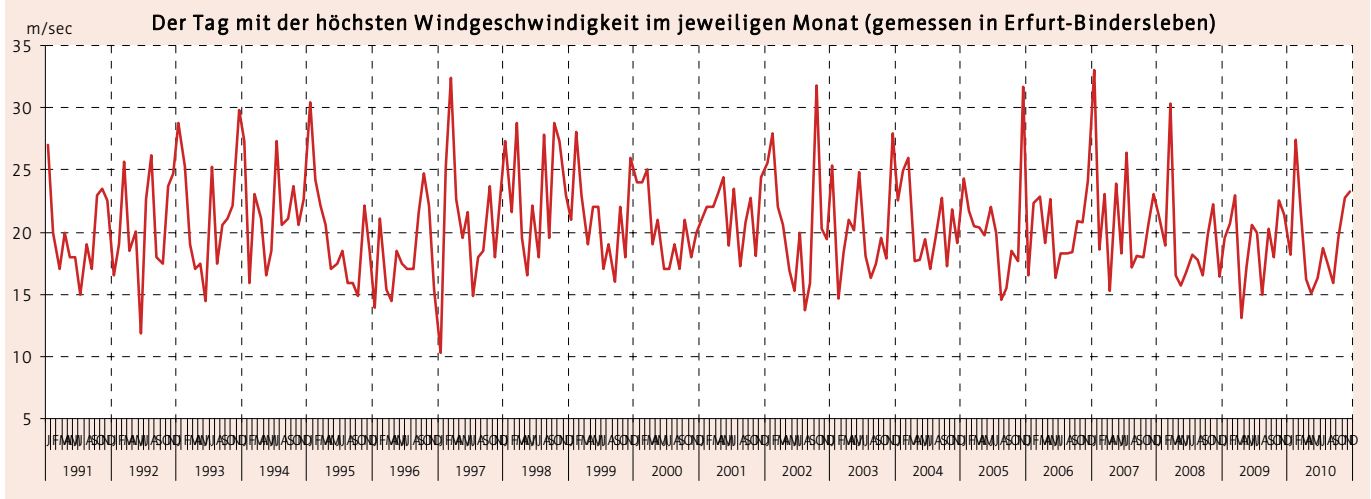
**Abbildung 4: Sonnenstunden je Monat seit 1991 in Erfurt**



Die Windstärke ist in der Abbildung 5 in m/s angegeben. Besser bekannt sind die Angaben der Windgeschwindigkeit nach der Beaufort-Skala. Die höchste Stufe ist hier die Stufe 12 (Orkan). Diese Stufe wurde in Erfurt am 18.01.2007 (Orkan "Kyrill") gemessen

(33,0 m/s). Orkanartiger Sturm (Windstärke 11) wurde 9-mal aufgezeichnet. Die in der Rangfolge nach dem 18.01.2007 folgenden höchsten Windgeschwindigkeiten (um 32 m/s) wurden am 28.03.1997, 27.10.2002 und 16.12.2005 registriert.

Abbildung 5: höchste Windgeschwindigkeit im jeweiligen Monat seit 1991 in Erfurt



**Das Jahr 2010 im Rückblick aus meteorologischer Sicht**

Insgesamt gesehen war 2010 nicht das Jahr mit den extremsten Werten der letzten 20 Jahre. Im Jahr 1996 war es deutlich kälter und es gab weniger Sonnenstunden, 2002 und 2007 wurde in Erfurt mehr Nie-

derschlag gemessen. Einzig bei den Eistagen, d.h. Tage, an denen das Temperaturmaximum unter 0 °C liegt, hatte das Jahr 2010 den Spitzenrang mit 72 Eistagen.

Abbildung 6: Sonnenstunden, Niederschlag und Temperatur des Jahres 2010 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 1991 bis 2010

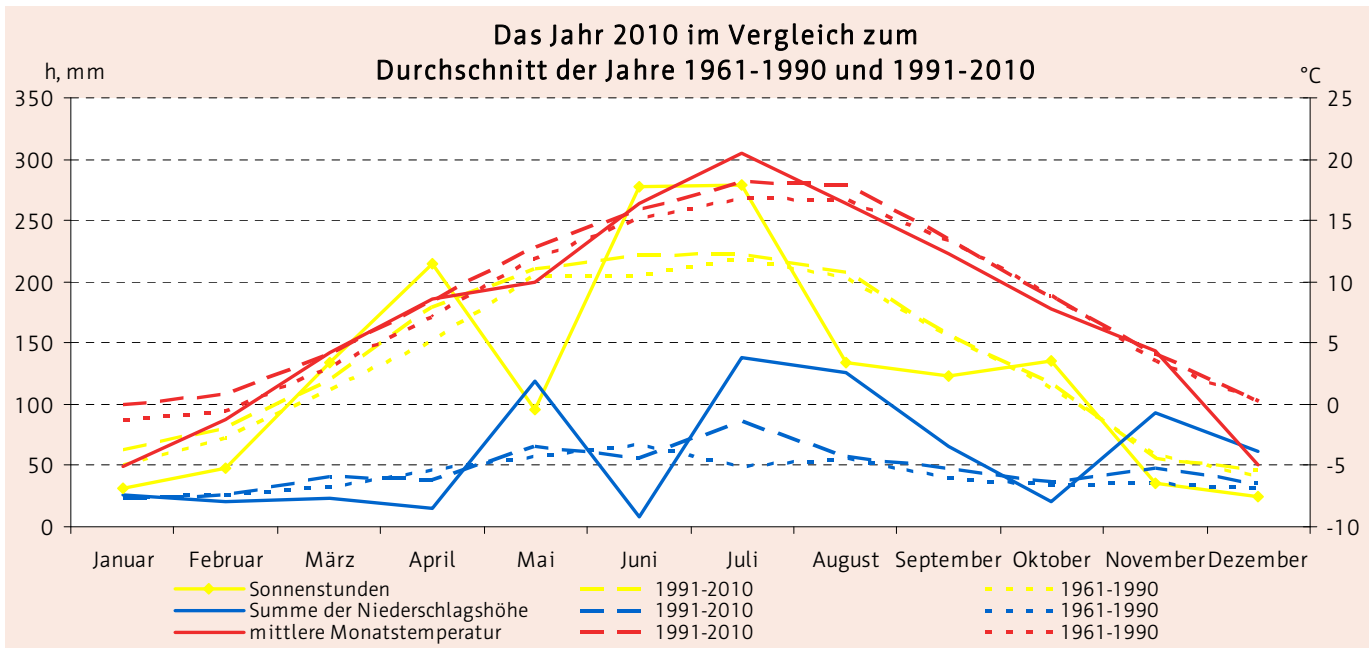
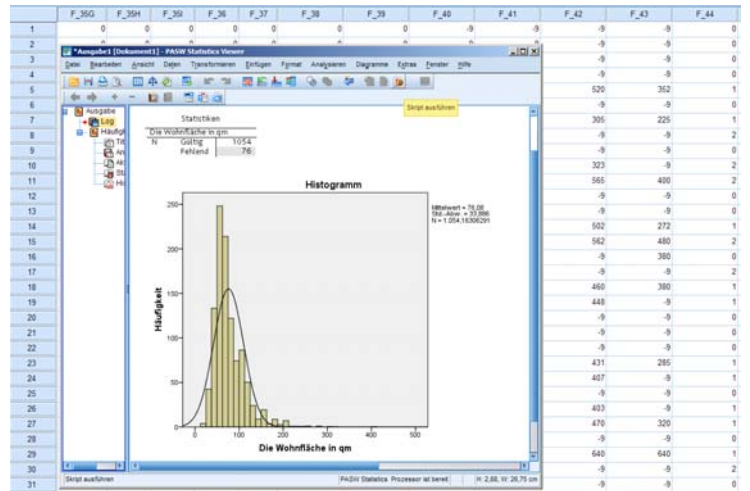


Tabelle 8: Durchschnittswerte

| Zeitraum  | Temperatur (°C) | Sonnenstunden | Niederschlagshöhe (mm) |
|-----------|-----------------|---------------|------------------------|
| 2010      | 7,4             | 1.530,2       | 716,6                  |
| 1991-2010 | 8,7             | 1.679,0       | 560,5                  |
| 1961-1990 | 7,9             | 1.588,3       | 500,4                  |

Im Vergleich zum Durchschnitt der vergangenen 20 Jahre war das Jahr 2010 am Jahresanfang und -ende deutlich zu kalt (5 K unter dem Durchschnittswert), hatte im Mai und August zu wenig Sonnenstunden und in den gleichen Monaten sowie im Juli, Novem-

ber und Dezember überdurchschnittlich viel Niederschlag. Über dem Durchschnitt liegenden Sonnenschein gab es im Juni und Juli, die dadurch auch wärmer als das langjährige Mittel waren.



# Zahlen und Trends

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- kursiv* = korrigierte Werte
- = Ergebnis gleich Null
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
- ... = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- s = geschätzt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Angabe
- p = vorläufige Angabe
- davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
- darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)



| Merkmale                                | Einheit | Jahr | Gesamt- bzw. Endstand | 1.Vj    | 2.Vj    | 3.Vj    | 4.Vj    |
|---|---------|------|-----------------------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Bevölkerung</b>                      |         |      |                       |         |         |         |         |
| <u>Wohnberechtigte Einwohner</u>        |         |      |                       |         |         |         |         |
|   | Anzahl  | 2011 |                       | 203.252 | 203.437 |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 203.133               | 202.190 | 202.113 | 202.304 | 203.133 |
| <i>davon</i> männlich                   | Anzahl  | 2011 |                       | 98.203  | 98.313  |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 98.138                | 97.600  | 97.600  | 97.769  | 98.138  |
| weiblich                                | Anzahl  | 2011 |                       | 105.049 | 105.124 |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 104.995               | 104.590 | 104.513 | 104.535 | 104.995 |
| <i>darunter</i> Ausländer               | Anzahl  | 2011 |                       | 6.488   | 6.666   |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 6.373                 | 6.178   | 6.210   | 6.253   | 6.373   |
| <i>davon</i> männlich                   | Anzahl  | 2011 |                       | 3.325   | 3.428   |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 3.280                 | 3.170   | 3.195   | 3.232   | 3.280   |
| weiblich                                | Anzahl  | 2011 |                       | 3.163   | 3.238   |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 3.093                 | 3.008   | 3.015   | 3.021   | 3.093   |
| <u>Einwohner mit Hauptwohnung</u>       |         |      |                       |         |         |         |         |
|   | Anzahl  | 2011 |                       | 201.108 | 201.315 |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 200.949               | 200.095 | 200.037 | 200.257 | 200.949 |
| <i>davon</i> männlich                   | Anzahl  | 2011 |                       | 96.867  | 97.015  |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 96.791                | 96.326  | 96.329  | 96.504  | 96.791  |
| weiblich                                | Anzahl  | 2011 |                       | 104.241 | 104.300 |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 104.158               | 103.769 | 103.708 | 103.753 | 104.158 |
| <i>darunter</i> Ausländer               | Anzahl  | 2011 |                       | 6.450   | 6.628   |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 6.338                 | 6.139   | 6.174   | 6.215   | 6.338   |
| <i>davon</i> männlich                   | Anzahl  | 2011 |                       | 3.298   | 3.401   |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 3.257                 | 3.145   | 3.172   | 3.208   | 3.257   |
| weiblich                                | Anzahl  | 2011 |                       | 3.152   | 3.227   |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 3.081                 | 2.994   | 3.002   | 3.007   | 3.081   |
| <u>Einwohner mit Nebenwohnsitz</u>      |         |      |                       |         |         |         |         |
|   | Anzahl  | 2011 |                       | 2.144   | 2.122   |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 2.184                 | 2.095   | 2.076   | 2.047   | 2.184   |
| <i>davon</i> männlich                   | Anzahl  | 2011 |                       | 1.336   | 1.298   |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 1.347                 | 1.274   | 1.271   | 1.265   | 1.347   |
| weiblich                                | Anzahl  | 2011 |                       | 808     | 824     |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 837                   | 821     | 805     | 782     | 837     |
| <u>Bevölkerungsbewegung<sup>1</sup></u> |         |      |                       |         |         |         |         |
| Geburten                                | Anzahl  | 2011 |                       | 419     | ...     |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 2.034                 | 499     | 464     | 585     | 486     |
| Gestorbene (HW)                         | Anzahl  | 2011 |                       | 551     | ...     |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 2.076                 | 555     | 487     | 516     | 518     |
| Umzüge (HW) <sup>3</sup>                | Anzahl  | 2011 |                       | 3.585   | ...     |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 15.892                | 3.907   | 4.026   | 4.163   | 3.796   |
| Zuzüge (HW) <sup>3 4</sup>              | Anzahl  | 2011 |                       | 2.160   | ...     |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 9.160                 | 1.931   | 1.729   | 2.797   | 2.703   |
| Fortzüge (HW) <sup>3 4</sup>            | Anzahl  | 2011 |                       | 1.873   | ...     |         |         |
|   | Anzahl  | 2010 | 7.991                 | 1.623   | 1.794   | 2.591   | 1.983   |

1 Anzahl pro Quartal

2 Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

3 Die Auswertung erfolgt ab dem 1. Quartal 1998 nach dem Meldedatum.

4 Die Zahl der Zu- und Fortzüge beinhaltet die Anzahl der Statuswechsel (von NW nach HW = Zuzug und von HW nach NW = Fortzug).

| Merkmal  | Einheit              | Jahr | Gesamt- bzw. Endstand <sup>6</sup> | 1.Vj   | 2.Vj   | 3.Vj   | 4.Vj   |
|--|----------------------|------|------------------------------------|--------|--------|--------|--------|
| <b>gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau</b> |                      |      |                                    |        |        |        |        |
| <u>Alle Baumaßnahmen</u>                                 |                      |      |                                    |        |        |        |        |
| Gebäude/ Baumaßnahmen                                    | Anzahl               | 2011 |                                    | 88     | ...    |        |        |
|  | Anzahl               | 2010 | 272                                | 41     | 78     | 89     | 64     |
| Nutzfläche   | 100 m <sup>2</sup>   | 2011 |                                    | 5      | ...    |        |        |
|  | 100 m <sup>2</sup>   | 2010 | 672                                | 67     | 491    | 25     | 89     |
| Wohnungen insgesamt                                      | Anzahl               | 2011 |                                    | 109    | ...    |        |        |
|  | Anzahl               | 2010 | 262                                | 24     | 93     | 62     | 83     |
| Wohnfläche   | 100 m <sup>2</sup>   | 2011 |                                    | 140    | ...    |        |        |
|  | 100 m <sup>2</sup>   | 2009 | 330                                | 33     | 113    | 92     | 92     |
| veranschl. Kosten der Bauwerke                           | 1.000 €              | 2011 |                                    | 18.207 | ...    |        |        |
|  | 1.000 €              | 2010 | 93.887                             | 18.529 | 43.890 | 16.938 | 14.530 |
| <u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>                      |                      |      |                                    |        |        |        |        |
| Gebäude  | Anzahl               | 2011 |                                    | 55     | ...    |        |        |
|  | Anzahl               | 2010 | 135                                | 15     | 41     | 46     | 33     |
| Rauminhalt   | 1 000 m <sup>3</sup> | 2011 |                                    | 56     | ...    |        |        |
|  | 1 000 m <sup>3</sup> | 2010 | 129                                | 12     | 49     | 39     | 29     |
| Wohnungen insgesamt                                      | Anzahl               | 2011 |                                    | 82     | ...    |        |        |
|  | Anzahl               | 2010 | 206                                | 18     | 77     | 51     | 60     |
| Wohnfläche   | 100 m <sup>2</sup>   | 2011 |                                    | 114    | ...    |        |        |
|  | 100 m <sup>2</sup>   | 2010 | 236                                | 21     | 90     | 66     | 59     |
| <i>darunter</i> Geb. mit 1 u. 2 Whg.<br>Gebäude          | Anzahl               | 2011 |                                    | 53     | ...    |        |        |
|  | Anzahl               | 2010 | 127                                | 14     | 37     | 44     | 32     |
| Rauminhalt   | 1.000 m <sup>3</sup> | 2011 |                                    | 45     | ...    |        |        |
|  | 1.000 m <sup>3</sup> | 2010 | 94                                 | 11     | 28     | 31     | 24     |
| Wohnungen  | Anzahl               | 2011 |                                    | 61     | ...    |        |        |
|  | Anzahl               | 2010 | 137                                | 15     | 40     | 47     | 35     |
| veranschl. Kosten d. Bauwerke                            | 1.000 €              | 2011 |                                    | 10.853 | ...    |        |        |
|  | 1.000 €              | 2010 | 22.599                             | 2.121  | 7.215  | 7.412  | 5.851  |
| <u>Errichtung neuer Nichtwohngeb.</u>                    |                      |      |                                    |        |        |        |        |
| Gebäude  | Anzahl               | 2011 |                                    | 8      | ...    |        |        |
|  | Anzahl               | 2010 | 24                                 | 5      | 6      | 7      | 6      |
| Rauminhalt   | 1 000 m <sup>3</sup> | 2011 |                                    | 5      | ...    |        |        |
|  | 1 000 m <sup>3</sup> | 2010 | 735                                | 38     | 605    | 10     | 82     |
| Nutzfläche   | 100 m <sup>2</sup>   | 2011 |                                    | 11     | ...    |        |        |
|  | 100 m <sup>2</sup>   | 2010 | 659                                | 58     | 480    | 19     | 102    |
| Wohnungen  | Anzahl               | 2011 |                                    | 0      | ...    |        |        |
|  | Anzahl               | 2010 | 0                                  | 0      | 0      | 0      | 0      |
| veranschl. Kosten d. Bauwerke                            | 1 000 €              | 2011 |                                    | 508    | ...    |        |        |
|  | 1 000 €              | 2010 | 46.174                             | 11.997 | 27.957 | 1.122  | 5.098  |

1 Die Quartalszahl ist die Summe der drei Monate.



| Merkmale | Einheit | Jahr | Gesamt- bzw. Endstand | 1.Vj | 2.Vj | 3.Vj | 4.Vj |
|----------|---------|------|-----------------------|------|------|------|------|
|----------|---------|------|-----------------------|------|------|------|------|

## Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt<sup>1</sup>

|   |          |      |         |         |         |         |         |
|---|----------|------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Arbeitslose insgesamt                                   | Personen | 2011 |         | 12.010  | 10.813  |         |         |
|   | Personen | 2010 | 11.079  | 11.943  | 11.517  | 10.739  | 10.116  |
| davon männlich  | Personen | 2011 |         | 6.581   | 5.629   |         |         |
|   | Personen | 2010 | 6.020   | 6.721   | 6.322   | 5.657   | 5.378   |
| weiblich  | Personen | 2011 |         | 5.429   | 5.184   |         |         |
|   | Personen | 2010 | 5.059   | 5.222   | 5.195   | 5.082   | 4.738   |
| unter 25 Jahren   | Personen | 2011 |         | 910     | 766     |         |         |
|   | Personen | 2010 | 1.057   | 1.222   | 1.096   | 1.125   | 786     |
| über 55 Jahre und älter                                 | Personen | 2011 |         | 2.459   | 2.255   |         |         |
|   | Personen | 2010 | 1.895   | 1.971   | 1.851   | 1.798   | 1.959   |
| Arbeitslosenquote <sup>2</sup>                          | Prozent  | 2011 |         | 11,4    | 10,3    |         |         |
|   | Prozent  | 2010 | 10,5    | 11,3    | 11,0    | 10,2    | 9,6     |
| Arbeitslosenquote <sup>3</sup>                          | Prozent  | 2011 |         | 12,7    | 11,4    |         |         |
|   | Prozent  | 2010 | 11,7    | 12,6    | 12,1    | 11,3    | 10,7    |
| Empfänger Arbeitslosengeld 1                            | Personen | 2011 |         | 3.035   | 2.370   |         |         |
|   | Personen | 2010 | 3.114   | 3.970   | 3.076   | 2.866   | 2.542   |
| Empfänger Arbeitslosengeld 2                            | Personen | 2011 |         | 20.017  | 19.786  |         |         |
|   | Personen | 2010 | 20.408  | 20.681  | 20.950  | 20.392  | 19.608  |
| Empfänger Sozialgeld                                    | Personen | 2011 |         | 7.101   | 7.000   |         |         |
|   | Personen | 2010 | 7.103   | 7.155   | 7.215   | 7.107   | 6.933   |
| Bedarfsgemeinschaften                                   | Haushalt | 2011 |         | 15.312  | 15.197  |         |         |
|   | Haushalt | 2010 | 15.542  | 15.699  | 15.922  | 15.545  | 15.000  |
| <b>Arbeitsamtsbezirk Erfurt<sup>4</sup></b>             |          |      |         |         |         |         |         |
| Arbeitslose insgesamt                                   | Personen | 2011 |         | 27.711  | 24.381  |         |         |
|   | Personen | 2010 | 26.123  | 29.657  | 26.783  | 24.734  | 23.316  |
| <b>Land Thüringen</b>                                   |          |      |         |         |         |         |         |
| Arbeitslose insgesamt                                   | Personen | 2011 |         | 121.717 | 103.517 |         |         |
|   | Personen | 2010 | 117.147 | 139.663 | 119.610 | 108.143 | 101.173 |
| <b>regional bezogene Arbeitslosenquoten<sup>5</sup></b> |          |      |         |         |         |         |         |
| Arbeitsamtsbezirk Erfurt                                | Prozent  | 2011 |         | 10,9    | 9,7     |         |         |
|   | Prozent  | 2010 | 10,3    | 11,7    | 10,6    | 9,8     | 9,2     |
| Thüringen   | Prozent  | 2011 |         | 10,3    | 8,8     |         |         |
|   | Prozent  | 2010 | 9,9     | 11,8    | 10,1    | 9,1     | 8,5     |
| Deutschland   | Prozent  | 2011 |         | 7,8     | 7,1     |         |         |
|   | Prozent  | 2010 | 7,8     | 8,6     | 7,8     | 7,5     | 7,1     |

1 Quartalsmittelwerte

2 alle Erwerbspersonen

3 abhängig zivile Erwerbspersonen

4 Der Arbeitsamtsbezirk Erfurt umfasst die Dienststellen HA Erfurt, Apolda, Arnstadt, Sömmerda und Weimar.

5 alle Erwerbspersonen

6 Jahresmittelwerte.

| Merkmal | Einheit | Jahr | Gesamt- bzw. Endstand <sup>6</sup> | 1.Vj | 2.Vj | 3.Vj | 4.Vj |
|---------|---------|------|------------------------------------|------|------|------|------|
|---------|---------|------|------------------------------------|------|------|------|------|

## Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen

|                              |        |      |       |     |     |     |     |
|------------------------------|--------|------|-------|-----|-----|-----|-----|
| Gewerbeanmeldungen           | Anzahl | 2011 |       | 560 | ... |     |     |
|                              | Anzahl | 2010 | 2.236 | 556 | 534 | 578 | 568 |
| <i>davon</i> Neuerrichtungen | Anzahl | 2011 |       | 475 | ... |     |     |
|                              | Anzahl | 2010 | 1.934 | 467 | 450 | 511 | 506 |
| Zuzüge                       | Anzahl | 2011 |       | 48  | ... |     |     |
|                              | Anzahl | 2010 | 148   | 48  | 39  | 33  | 28  |
| Übernahmen                   | Anzahl | 2011 |       | 37  | ... |     |     |
|                              | Anzahl | 2010 | 154   | 41  | 45  | 34  | 34  |
| Gewerbeabmeldungen           | Anzahl | 2011 |       | 514 | ... |     |     |
|                              | Anzahl | 2010 | 1.992 | 512 | 456 | 447 | 577 |
| <i>davon</i> Aufgaben        | Anzahl | 2011 |       | 426 | ... |     |     |
|                              | Anzahl | 2010 | 1.647 | 424 | 369 | 373 | 481 |
| Fortzüge                     | Anzahl | 2011 |       | 56  | ... |     |     |
|                              | Anzahl | 2010 | 177   | 50  | 35  | 46  | 46  |
| Übergaben                    | Anzahl | 2011 |       | 32  | ... |     |     |
|                              | Anzahl | 2010 | 131   | 38  | 15  | 28  | 50  |

### Verarbeitendes Gewerbe<sup>1</sup>

|                                      |           |      |           |         |         |         |         |
|--------------------------------------|-----------|------|-----------|---------|---------|---------|---------|
| Betriebe                             | Anzahl    | 2011 |           | 31      | ...     |         |         |
|                                      | Anzahl    | 2010 | 31        | 30      | 31      | 31      | 32      |
| Umsatz insgesamt                     | 1 000 €   | 2011 |           | 382.840 | ...     |         |         |
|                                      | 1 000 €   | 2010 | 1.443.958 | 315.176 | 375.905 | 382.413 | 370.464 |
| <i>darunter</i> Ausland              | 1 000 €   | 2011 |           | 130.138 | ...     |         |         |
|                                      | 1 000 €   | 2010 | 450.896   | 95.627  | 109.627 | 120.901 | 124.741 |
| Exportquote                          | Prozent   | 2011 |           | 34,0    | ...     |         |         |
|                                      | Prozent   | 2010 | 31,2      | 30,3    | 29,2    | 31,6    | 33,7    |
| Beschäftigte                         | Anzahl    | 2011 |           | 6.544   | ...     |         |         |
|                                      | Anzahl    | 2010 | 6.250     | 6.045   | 6.156   | 6.278   | 6.520   |
| Bruttolohn und -gehalt insgesamt     | 1 000 €   | 2011 |           | 51.808  | ...     |         |         |
|                                      | 1 000 €   | 2010 | 202.777   | 46.999  | 50.699  | 49.143  | 55.936  |
| Arbeitsstunden                       | 1 000 Std | 2011 |           | 2.768   | ...     |         |         |
|                                      | 1 000 Std | 2010 | 10.360    | 2.516   | 2.558   | 2.597   | 2.689   |
| Beschäftigte je Betrieb              | Personen  | 2011 |           | 211     | ...     |         |         |
|                                      | Personen  | 2010 | 202       | 199     | 199     | 205     | 204     |
| Umsatz je Beschäftigten <sup>2</sup> | €         | 2011 |           | 19.484  | ...     |         |         |
|                                      | €         | 2010 | 76.950    | 17.361  | 20.354  | 20.296  | 18.939  |
| Umsatz je Arbeiterstunde             | €         | 2011 |           | 138     | ...     |         |         |
|                                      | €         | 2010 | 139       | 125     | 147     | 147     | 138     |
| Lohn und Gehalt am Umsatz            | Prozent   | 2011 |           | 13,8    | ...     |         |         |
|                                      | Prozent   | 2010 | 14,2      | 15,4    | 13,5    | 12,9    | 15,1    |
| Durchschnittslohn                    | €         | 2011 |           | 2.639   | ...     |         |         |
|                                      | €         | 2010 | 2.702     | 2.592   | 2.745   | 2.610   | 2.859   |
| Arbeiterstunden je Beschäftigter     | Stunden   | 2011 |           | 423     | ...     |         |         |
|                                      | Stunden   | 2010 | 1.657     | 416     | 415     | 414     | 412     |

<sup>1</sup> Alle Zahlenangaben sind vorläufig! Der Berichtskreis erfasst nur noch Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten. Die Zahl der Betriebe, Zahl der Beschäftigten, Beschäftigte je Betrieb, Umsatz je Beschäftigten, Lohn und Gehalt am Umsatz und der Durchschnittslohn sind der Durchschnittswert des Quartals, während Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz und die Arbeitsstunden je Arbeiter die Summe über die Monate des Quartals sind.

<sup>2</sup> Jahreswert des Umsatz je Beschäftigten ist gleich der Summe der Quartalsumsätze.

| Merkmal | Einheit | Jahr | Gesamt- bzw. Endstand | 1.Vj | 2.Vj | 3.Vj | 4.Vj |
|---------|---------|------|-----------------------|------|------|------|------|
|---------|---------|------|-----------------------|------|------|------|------|

## Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### Bauhauptgewerbe<sup>1</sup>

|                           |           |      |         |        |        |        |        |
|---------------------------|-----------|------|---------|--------|--------|--------|--------|
| Betriebe                  | Anzahl    | 2011 |         | 32     | ...    |        |        |
|                           | Anzahl    | 2010 | 30      | 29     | 30     | 30     | 32     |
| Beschäftigte              | Anzahl    | 2011 |         | 1.695  | ...    |        |        |
|                           | Anzahl    | 2010 | 1.679   | 1.637  | 1.701  | 1.664  | 1.713  |
| Arbeitsstunden            | 1 000 Std | 2011 |         | 337    | ...    |        |        |
|                           | 1 000 Std | 2010 | 1.742   | 249    | 522    | 537    | 434    |
| Löhne und Gehälter        | 1 000 €   | 2011 |         | 11.226 | ...    |        |        |
|                           | 1 000 €   | 2010 | 50.379  | 10.098 | 13.921 | 13.056 | 13.304 |
| Umsatz                    | 1 000 €   | 2011 |         | 41.134 | ...    |        |        |
|                           | 1 000 €   | 2010 | 289.804 | 32.054 | 82.447 | 92.492 | 82.811 |
| Auftragseingang insgesamt | 1 000 €   | 2011 |         | 42.855 | ...    |        |        |
|                           | 1 000 €   | 2010 | 225.481 | 50.245 | 45.517 | 87.996 | 41.723 |

### Ausbaugewerbe<sup>1</sup>

|                    |           |      |         |        |        |        |        |
|--------------------|-----------|------|---------|--------|--------|--------|--------|
| Betriebe           | Anzahl    | 2011 |         | 36     | ...    |        |        |
|                    | Anzahl    | 2010 | 34      | 34     | 34     | 34     | 34     |
| Beschäftigte       | Anzahl    | 2011 |         | 1.270  | ...    |        |        |
|                    | Anzahl    | 2010 | 1.226   | 1.181  | 1.231  | 1.255  | 1.238  |
| Arbeitsstunden     | 1 000 Std | 2011 |         | 399    | ...    |        |        |
|                    | 1 000 Std | 2010 | 1.703   | 380    | 424    | 456    | 443    |
| Löhne und Gehälter | 1000 €    | 2011 |         | 7.686  | ...    |        |        |
|                    | 1000 €    | 2010 | 30.652  | 7.053  | 7.496  | 7.806  | 8.297  |
| Umsatz             | 1000 €    | 2011 |         | 24.424 | ...    |        |        |
|                    | 1000 €    | 2010 | 133.171 | 19.904 | 28.346 | 31.555 | 53.366 |

<sup>1</sup> Alle Zahlenangaben sind vorläufig! Die Zahl der Betriebe, Zahl der Beschäftigten, Beschäftigte je Betrieb, Umsatz je Beschäftigten, Lohn und Gehalt am Umsatz und der Durchschnittslohn sind der Durchschnittswert des Quartals, während Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz und die Arbeiterstunden je Arbeiter die Summe über die Monate des Quartals sind. Der Auftragseingang im Quartal ist Summe über die drei Quartalsmonate.

| Merkmal   |  | Zeitraum vom 01.01. - 30.06.2010 |              |                 |                |
|---|--|----------------------------------|--------------|-----------------|----------------|
| Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt <sup>2</sup> |  |                                  |              |                 |                |
| WZ Nr.  | Wirtschaftszweig   | Betriebe                         | Beschäft.    | Umsatz (1000 €) |                |
|   |  | Anz.                             | Pers.        | insges.         | Ausland        |
| 10  | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln              | 5                                | 1.123        | 152.579         | .              |
| 18  | Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung etc. | 2                                | .            | .               | .              |
| 20  | Herstellung von chemischen Erzeugnissen                  | 2                                | .            | .               | .              |
| 21  | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen            | 1                                | .            | .               | .              |
| 22  | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren               | 3                                | 221          | 6.583           | .              |
| 23  | Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden        | 3                                | 335          | 15.434          | .              |
| 25  | Herstellung von Metallerzeugnissen                       | 2                                | .            | .               | .              |
| 26  | Herstellung von EDVA, elektr. und optischen Erzeugnissen | 5                                | 1.983        | 303.393         | 102.474        |
| 27  | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen                | 3                                | 834          | 70.833          | .              |
| 28  | Maschinenbau   | 1                                | .            | .               | .              |
| 32  | Herstellung von sonstigen Waren                          | 2                                | .            | .               | .              |
| 33  | Reparatur und Install. von Maschinen und Ausrüstungen    | 2                                | .            | .               | .              |
|   | <b>Insgesamt</b>   | <b>31</b>                        | <b>6.101</b> | <b>691.081</b>  | <b>205.255</b> |

<sup>2</sup> Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen des Bergbaus u. Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr tätigen Personen.

| Merkmale | Einheit | Jahr | Gesamt- bzw. Endstand <sup>6</sup> | 1.Vj | 2.Vj | 3.Vj | 4.Vj |
|----------|---------|------|------------------------------------|------|------|------|------|
|----------|---------|------|------------------------------------|------|------|------|------|

## Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt<sup>1</sup>

|                               |        |      |       |       |       |       |       |
|-------------------------------|--------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Einzelhandel                  | Anzahl | 2011 |       | ...   | ...   |       |       |
|                               | Anzahl | 2010 | 2.577 | ...   | 2.577 | ...   | 2.594 |
| Großhandel                    | Anzahl | 2009 |       | ...   | ...   |       |       |
|                               | Anzahl | 2010 | 391   | ...   | 391   |       | 395   |
| Land-, Forstw., Gärtnerei     | Anzahl | 2011 |       | ...   | ...   |       |       |
|                               | Anzahl | 2010 | 49    | ...   | 49    |       | 45    |
| Verkehrsbetriebe              | Anzahl | 2011 |       | ...   | ...   |       |       |
|                               | Anzahl | 2010 | 397   | ...   | 397   |       | 406   |
| Kredit-/Versicherungsgewerbe  | Anzahl | 2011 |       | ...   | ...   |       |       |
|                               | Anzahl | 2010 | 1.146 | ...   | 1.146 |       | 1.138 |
| Gaststätten/Beherbergung      | Anzahl | 2011 |       | ...   | ...   |       |       |
|                               | Anzahl | 2010 | 911   | ...   | 911   |       | 932   |
| Vermittler/Vertreter          | Anzahl | 2011 |       | ...   | ...   |       |       |
|                               | Anzahl | 2010 | 687   | ...   | 687   |       | 683   |
| Industriebetriebe             | Anzahl | 2011 |       | ...   | ...   |       |       |
|                               | Anzahl | 2010 | 606   | ...   | 606   |       | 628   |
| Bau- und Baunebengewerbe      | Anzahl | 2011 |       | ...   | ...   |       |       |
|                               | Anzahl | 2010 | 369   | ...   | 369   |       | 379   |
| sonst. Dienstleistungen       | Anzahl | 2011 |       | ...   | ...   |       |       |
|                               | Anzahl | 2010 | 6.528 | ...   | 6.528 |       | 6.707 |
| <b>Preisindex<sup>2</sup></b> |        |      |       |       |       |       |       |
| Thüringen gesamt [2005=100]   |        | 2011 |       | 108,8 | ...   |       |       |
|                               |        | 2010 | 107,4 | 106,8 | 107,2 | 107,6 | 108,0 |
| Deutschland gesamt [2005=100] |        | 2011 |       | 109,8 | ...   |       |       |
|                               |        | 2010 | 108,2 | 107,5 | 108,0 | 108,4 | 108,8 |

1 Die IHK veröffentlicht ihre Mitgliederzahlen nur noch halbjährlich. Die Jahresendstände sind Mittelwerte über die Quartale.

2 Die Indizes (nicht saisonbereinigt) sind die Mittelwerte des Quartals und der Jahresendstand ist Jahresmittelwert.

| Merkmal   | Einheit | Jahr | Gesamt- bzw. Endstand | 1.Vj  | 2.Vj  | 3.Vj  | 4.Vj  |
|---|---------|------|-----------------------|-------|-------|-------|-------|
| Brandeinsätze im eigenen Aus-<br>rückebereich   | Anzahl  | 2011 |                       | 236   | 266   |       |       |
|   | Anzahl  | 2010 | 834                   | 84    | 292   | 249   | 209   |
| eingesetztes Personal<br>(Quartalsdurchschnitt) | Anzahl  | 2011 |                       | 1.372 | 1.483 |       |       |
|   | Anzahl  | 2010 | 1.036                 | 794   | 1.085 | 1.239 | 1.025 |
| Einsatzstunden gesamt                           | Stunden | 2011 |                       | 1.962 | 4.035 |       |       |
|   | Stunden | 2010 | 13.153                | 1.432 | 8.403 | 1.901 | 1.417 |
| Hilfeleistungseinsätze insgesamt                | Anzahl  | 2011 |                       | 495   | 436   |       |       |
|   | Anzahl  | 2010 | 1.527                 | 153   | 379   | 488   | 507   |

| Merkmal | 2005<br>30.06. <sup>4</sup> | 2006<br>30.06. <sup>4</sup> | 2007<br>30.06. <sup>4</sup> | 2008<br>30.06. <sup>4</sup> | 2009<br>30.06. <sup>4</sup> | 2010<br>30.06. <sup>4</sup> |
|---------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
|---------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt<sup>1</sup> (Arbeitsortprinzip)

|   |        |        |        |        |        |        |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Insgesamt</b>  | 92.759 | 94.380 | 96.063 | 97.417 | 95.501 | 98.286 |
| <i>darunter</i> weiblich  | 48.492 | 48.516 | 48.922 | 49.714 | 49.437 | 50.399 |
| <i>darunter</i> Teilzeitbeschäftigte  | 12.947 | 13.855 | 15.052 | 15.959 | 16.575 |        |
| <b>nach Wirtschaftsabschnitten</b>  |        |        |        |        |        |        |
| Land- u. Forstwirtschaft (A)  | 730    | 737    | 731    | 408    | 437    | 447    |
| Produzierendes Gewerbe (B-F)  | 16.332 | 16.066 | 16.341 | 16.789 | 16.840 | 16750  |
| <i>davon</i>  |        |        |        |        |        |        |
| Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)   | 10.662 | 10.650 | 10.685 | 11.219 | 11.580 | 11.515 |
| <i>darunter</i> Verarbeitendes Gewerbe (C)  | 8.375  | 8.270  | 8.506  | 8.249  | 8.590  | 8.550  |
| Baugewerbe (F)  | 5.670  | 5.416  | 5.656  | 5.570  | 5.260  | 5.235  |
| Dienstleistungsbereiche (G-U)   | 75.665 | 77.531 | 78.960 | 80.211 | 78.223 | 81.088 |
| <i>davon</i>  |        |        |        |        |        |        |
| Handel, Gastgewerbe, Verkehr etc (G-I)  | 20.063 | 22.145 | 22.542 | 19.393 | 19.293 | 19.586 |
| Information und Kommunikation (J)   | ...    | ...    | ...    | 5.841  | 5.246  | 5.345  |
| Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)   | 3.375  | 3.245  | 3.375  | 3.194  | 3.042  | 3.051  |
| Grundstücks- und Wohnungswesen (L)  | ...    | ...    | ...    | 1.444  | 1.089  | 1.095  |
| Freiberufl., wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (M-N)   | ...    | ...    | ...    | 19.039 | 17.904 | 20.088 |
| Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheit und Sozialwesen (O-Q) | ...    | ...    | ...    | 23.880 | 24.522 | 24.940 |
| Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; private Haushalte; externe Organisationen            | ...    | ...    | ...    | 7.420  | 7.127  | 6.983  |

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt

|                                |        |        |        |        |        |       |
|--------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|
| <b>Auspendler</b>              | 15.691 | 16.086 | 16.845 | 17.867 | 18.155 | 18502 |
| <i>darunter</i> Frauen         | ...    | ...    | 5.823  | 6.224  | ...    | ...   |
| <i>davon</i> Neue Bundesländer | 12.031 | 12.267 | 12.855 | 13.613 | ...    | ...   |
| <i>darunter</i> Thüringen      | 9.858  | 10.267 | 10.567 | 11.256 | ...    | ...   |
| Alte Bundesländer              | 3.660  | 3.819  | 3.990  | 4.199  | ...    | ...   |
| <b>Einpendler</b>              | 44.053 | 45.337 | 46.887 | 47.304 | 45.550 | 47272 |
| <i>darunter</i> Frauen         | ...    | ...    | 21.534 | 21.913 | ...    | ...   |
| <i>davon</i> Neue Bundesländer | 42.713 | 43.851 | 45.264 | 45.667 | ...    | ...   |
| <i>darunter</i> Thüringen      | 37.901 | 38.768 | 40.118 | 41.125 | ...    | ...   |
| Alte Bundesländer              | 1.340  | 1.486  | 1.602  | 1.614  | ...    | ...   |

1 Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, rentenversichert und beitragspflichtig bei der Bundesanstalt für Arbeit sind. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer.

2 einschließlich der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilungen

4 Die Zahlen sind vorläufig, Quelle Arbeitsamt Erfurt.

| Merkmal   | Einheit  | Jahr | Gesamt- bzw. Endstand <sup>6</sup> | 1.Vj    | 2.Vj    | 3.Vj    | 4.Vj    |
|---|----------|------|------------------------------------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Verkehr und Fremdenverkehr</b>                 |          |      |                                    |         |         |         |         |
| <u>Fremdenverkehr</u>                             |          |      |                                    |         |         |         |         |
| Hotels und Gasthäuser                             | Anzahl   | 2011 |                                    | 63      | ...     |         |         |
|   | Anzahl   | 2010 | 64                                 | 64      | 64      | 65      | ...     |
| Betten  | Anzahl   | 2011 |                                    | 4783    | ...     |         |         |
|   | Anzahl   | 2010 | 4.860                              | 4.823   | 4.867   | 4.891   | ...     |
| Fremdenmeldungen                                  | Gäste    | 2011 |                                    | 75.514  | ...     |         |         |
|   | Gäste    | 2010 | 314.283                            | 75.630  | 116.107 | 122.546 | ...     |
| Fremdenübernachtungen                             | Gäste    | 2011 |                                    | 127.816 | ...     |         |         |
|   | Gäste    | 2010 | 535.566                            | 129.812 | 195.655 | 210.099 | ...     |
| <i>darunter</i> Auslandsgäste                     | Gäste    | 2011 |                                    | 8.956   | ...     |         |         |
|   | Gäste    | 2010 | 53.337                             | 10.591  | 17.375  | 25.371  | ...     |
| <u>Flughafen Erfurt</u>                           |          |      |                                    |         |         |         |         |
| Passagiere insgesamt                              | Personen | 2011 |                                    | 46.801  | ...     |         |         |
|   | Personen | 2010 | 342.438                            | 46.128  | 104.054 | 117.438 | 74.818  |
| <i>darunter</i> Linie                             | Personen | 2011 |                                    | 3.118   | ...     |         |         |
|   | Personen | 2010 | 14.217                             | 2.896   | 4.509   | 3.750   | 3.062   |
| Charter   | Personen | 2011 |                                    | 41.351  | ...     |         |         |
|   | Personen | 2010 | 312.172                            | 41.010  | 94.855  | 108.215 | 68.092  |
| Flugbewegungen                                    | Flüge    | 2011 |                                    | 2.224   | ...     |         |         |
|   | Flüge    | 2010 | 10.369                             | 1.957   | 3.529   | 2.910   | 1.973   |
| <u>Innerstädtischer Nahverkehr</u>                |          |      |                                    |         |         |         |         |
| <u>Fahrzeugbestand</u>                            |          |      |                                    |         |         |         |         |
| (ohne Regionalverkehr)<br>(im Durchschnitt.)      |          |      |                                    |         |         |         |         |
| Straßenbahnen                                     | Anzahl   | 2011 |                                    | 78      | ...     |         |         |
|   | Anzahl   | 2010 | 76                                 | 76      | 76      | 76      | 76      |
| Omnibusse   | Anzahl   | 2011 |                                    | 56      | ...     |         |         |
|   | Anzahl   | 2010 | 50                                 | 50      | 50      | 50      | 49      |
| <u>gefährdete Wagenkilometer</u>                  |          |      |                                    |         |         |         |         |
| Straßenbahnen                                     | 1 000 km | 2011 |                                    | 1.248   | ...     |         |         |
|   | 1 000 km | 2010 | 4.923                              | 1.248   | 1.213   | 1.245   | 1.217   |
| Omnibusse   | 1 000 km | 2011 |                                    | 878     | ...     |         |         |
|   | 1 000 km | 2010 | 3.271                              | 802     | 786     | 831     | 852     |
| <u>beförderte Personen</u>                        |          |      |                                    |         |         |         |         |
| Straßenbahnen                                     | 1 000 P. | 2011 |                                    | ...     | ...     |         |         |
|   | 1 000 P. | 2010 | 0                                  | ...     | ...     | ...     | ...     |
| Omnibusse   | 1 000 P. | 2011 |                                    | ...     | ...     |         |         |
|   | 1 000 P. | 2010 | 0                                  | ...     | ...     | ...     | ...     |
| <u>Kraftfahrzeuge</u>                             |          |      |                                    |         |         |         |         |
| Bestand an zugelassenen KFZ<br>(zum Quartalsende) | Autos    | 2011 |                                    | 115.478 | ...     |         |         |
|   | Autos    | 2010 | 113.902                            | 112.527 | 113.802 | 114.622 | 114.657 |
| Erstzulassungen im Quartal                        | Autos    | 2011 |                                    | 1.944   | ...     |         |         |
|   | Autos    | 2010 | 2.006                              | 1.784   | 2.158   | 1.893   | 2.188   |
| Straßenverkehrsunfälle insg.                      | Unfälle  | 2011 |                                    | ...     | ...     |         |         |
|   | Unfälle  | 2010 | 5.770                              | 1.354   | 1.317   | 1.360   | 1.739   |
| <i>darunter</i> verletzte Personen                | Personen | 2011 |                                    | ...     | ...     |         |         |
|   | Personen | 2010 | 709                                | 144     | 196     | 198     | 171     |
| getötete Personen                                 | Personen | 2011 |                                    | ...     | ...     |         |         |
|   | Personen | 2010 | 3                                  | 0       | 1       | 1       | 1       |

| Merkmal | Einheit | Jahr | Gesamt- bzw. Endstand | 1.Vj | 2.Vj | 3.Vj | 4.Vj |
|---------|---------|------|-----------------------|------|------|------|------|
|---------|---------|------|-----------------------|------|------|------|------|

## Bildungswesen und kulturelles Leben

| <u>Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt</u> |          |      |         |         |         |         |         |
|---|----------|------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Medienbestand                               | Anzahl   | 2011 |         | 516.730 | ...     |         |         |
|   | Anzahl   | 2010 | 528.100 | 525.771 | 523.817 | 530.684 | 532.126 |
| Entleihungen                                | Anzahl   | 2011 |         | 241.764 | ...     |         |         |
|   | Anzahl   | 2010 | 933.883 | 247.168 | 220.935 | 224.432 | 241.348 |
| Besucher insgesamt                          | Anzahl   | 2011 |         | 129.445 | ...     |         |         |
|   | Anzahl   | 2010 | 501.274 | 126.219 | 122.790 | 121.410 | 130.855 |
| virtuelle Besucher                          | Anzahl   | 2011 |         | 74.545  | ...     |         |         |
|   | Anzahl   | 2010 | 290.296 | 70.926  | 70.372  | 68.980  | 80.018  |
| <u>Bühnen der Stadt Erfurt</u>              |          |      |         |         |         |         |         |
| Theater Erfurt gesamt                       | Besucher | 2011 |         | 31.821  | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 159.278 | 42.900  | 24.981  | 39.817  | 51.580  |
| Kabarett                                    | Besucher | 2011 |         | 6.578   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 25.972  | 6.210   | 6.880   | 3.931   | 8.951   |
| Puppenbühne                                 | Besucher | 2011 |         | 9.051   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 22.461  | 2.352   | 5.184   | 2.836   | 12.089  |
| <u>Museen und Ausstellungen</u>             |          |      |         |         |         |         |         |
| Volkskundemuseum                            | Besucher | 2011 |         | 3.786   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 20.994  | 3.348   | 5.199   | 4.364   | 8.083   |
| Angermuseum                                 | Besucher | 2011 |         | 6.721   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 18.127  | 0       | 1.008   | 10.045  | 7.074   |
| Stadtmuseum                                 | Besucher | 2011 |         | 3.829   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 66.816  | 5.022   | 49.813  | 5.072   | 6.909   |
| Naturkundemuseum                            | Besucher | 2011 |         | 10.197  | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 42.030  | 10.206  | 11.313  | 11.522  | 8.989   |
| Schloß Molsdorf                             | Besucher | 2011 |         | 1.509   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 18.567  | 2.226   | 7.543   | 6.611   | 2.187   |
| Burg Gleichen                               | Besucher | 2011 |         | 2.915   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 18.809  | 1.233   | 8.050   | 6.112   | 3.414   |
| Kunsthalle Erfurt                           | Besucher | 2011 |         | 3.379   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 30.329  | 13.814  | 11.853  | 1.991   | 2.671   |
| Forum konkrete Kunst                        | Besucher | 2011 |         | 5.490   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 39.271  | 4.940   | 12.095  | 13.140  | 9.096   |
| Haus Krönbacken                             | Besucher | 2011 |         | 3.378   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 14.706  | 3.096   | 3.820   | 3.903   | 3.887   |
| Wasserburg Kapellendorf                     | Besucher | 2011 |         | 2.153   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 19.677  | 1.021   | 5.784   | 10.681  | 2.191   |
| Museum "Neue Mühle"                         | Besucher | 2011 |         | 1.977   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 20.914  | 12.580  | 3.647   | 2.534   | 2.153   |
| Museum alte Synagoge                        | Besucher | 2011 |         | 1.598   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 61.536  | 13.139  | 18.083  | 18.020  | 12.294  |
| <u>Freizeiteinrichtungen</u>                |          |      |         |         |         |         |         |
| Soziokulturelles Zentrum                    | Besucher | 2011 |         | 1.598   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 6.554   | 2.046   | 1.972   | 689     | 1.847   |
| Haus Dacheröden                             | Besucher | 2011 |         | 3.317   | ...     |         |         |
|   | Besucher | 2010 | 12.519  | 0       | 0       | 7.963   | 4.556   |

| Merkmal | Einheit | Jahr | Gesamt- bzw. Endstand <sup>6</sup> | 1.Vj | 2.Vj | 3.Vj | 4.Vj |
|---------|---------|------|------------------------------------|------|------|------|------|
|---------|---------|------|------------------------------------|------|------|------|------|

## Bildungswesen und kulturelles Leben

|                                 |          |      |         |         |         |         |         |
|---------------------------------|----------|------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Thüringer Zoopark               | Besucher | 2011 | ...     | ...     | ...     | ...     | ...     |
|                                 | Besucher | 2010 | 283.758 | 19.885  | 123.597 | 102.695 | 37.581  |
| ega <sup>1</sup>                | Besucher | 2011 | ...     | ...     | ...     | ...     | ...     |
|                                 | Besucher | 2010 | 442.285 | ...     | ...     | ...     | ...     |
| Zuschauer Thüringenhalle        | Besucher | 2011 | 116.525 | ...     | ...     | ...     | 116.525 |
|                                 | Besucher | 2010 | ...     | ...     | ...     | ...     | ...     |
| Sportler Thüringenhalle         | Besucher | 2011 | ...     | ...     | ...     | ...     | ...     |
|                                 | Besucher | 2010 | 25.607  | ...     | ...     | ...     | 25.607  |
| Sportler Schwimmhallen          | Besucher | 2011 | ...     | ...     | ...     | ...     | ...     |
|                                 | Besucher | 2010 | 455.929 | 134.258 | 116.006 | 92.610  | 113.055 |
| Sportler Freibäder <sup>2</sup> | Besucher | 2011 | ...     | ...     | ...     | ...     | ...     |
|                                 | Besucher | 2010 | 179.733 | 0       | 41.537  | 138.196 | 0       |
| Zuschauer Leichtathletikhalle   | Besucher | 2011 | ...     | ...     | ...     | ...     | ...     |
|                                 | Besucher | 2010 | 7.300   | 2.600   | 2.700   | 800     | 1.200   |
| Sportler Leichtathletikhalle    | Besucher | 2011 | ...     | ...     | ...     | ...     | ...     |
|                                 | Besucher | 2010 | 30.500  | 13.650  | 6.400   | 1.950   | 8.500   |
| Zuschauer Eissportanlage        | Besucher | 2011 | ...     | ...     | ...     | ...     | ...     |
|                                 | Besucher | 2010 | 21.000  | 9.200   | 100     | 1.600   | 10.100  |
| Sportler Eissportanlage         | Besucher | 2011 | ...     | ...     | ...     | ...     | ...     |
|                                 | Besucher | 2010 | 135.577 | 56.440  | 6.900   | 15.740  | 56.497  |

1 ega meldet ab 2005 nur Jahresendstände  
2 ohne Nordstrand



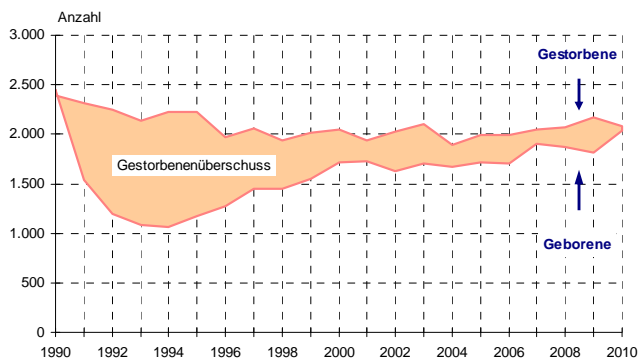
| Merkmale  | Einheit | Jahr | Gesamt- bzw. Endstand | 1.Vj    | 2.Vj    | 3.Vj    | 4.Vj    |
|---|---------|------|-----------------------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Kommunal финанzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen)<sup>1</sup></b> |         |      |                       |         |         |         |         |
| <u>Verwaltungshaushalt (laufende Rechnung)</u>                            |         |      | 1 000 €               |         |         |         |         |
| <u>Gesamtausgaben</u>   | 1 000 € | 2011 |                       | 121.833 | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 466.754               | 112.559 | 224.653 | 336.516 | 466.754 |
| <i>darunter</i> Personalausgaben  | 1 000 € | 2011 |                       | 36.653  | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 141.963               | 35.603  | 69.749  | 103.591 | 141.963 |
| laufender Sachaufwand   | 1 000 € | 2011 |                       | 23.444  | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 101.233               | 22.168  | 45.583  | 67.276  | 101.233 |
| Zinsausgaben  | 1 000 € | 2011 |                       | 1.994   | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 7.511                 | 2.168   | 3.804   | 5.726   | 7.511   |
| laufende Zuweisungen und Zuschüsse  | 1 000 € | 2011 |                       | 59.915  | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 217.166               | 52.830  | 105.866 | 160.431 | 217.166 |
| <u>Gesamteinnahmen</u>  | 1 000 € | 2011 |                       | 111.482 | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 485.426               | 114.003 | 221.636 | 347.869 | 485.426 |
| <i>darunter</i> Steuern und Steuerähnliche Einnahmen                      | 1 000 € | 2011 |                       | 15.821  | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 135.745               | 19.939  | 55.082  | 88.148  | 135.745 |
| Grundsteuer (A und B)   | 1 000 € | 2011 |                       | 4.891   | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 21.574                | 4.210   | 9.737   | 16.536  | 21.574  |
| Gewerbesteuer   | 1 000 € | 2011 |                       | 8.873   | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 62.544                | 14.257  | 29.751  | 44.382  | 62.544  |
| Einkommenssteuer (Gemeindeanteil)   | 1 000 € | 2011 |                       | 1.430   | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 36.821                | 852     | 11.158  | 19.338  | 36.821  |
| Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)   | 1 000 € | 2011 |                       | 159     | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 13.022                | 211     | 3.610   | 6.561   | 13.022  |
| sonstige Steuer und ähnliche Einnahmen                                    | 1 000 € | 2011 |                       | 469     | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 1.784                 | 409     | 826     | 1.331   | 1.784   |
| laufende Zuweisungen und Zuschüsse  | 1 000 € | 2011 |                       | 73.417  | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 256.986               | 72.247  | 121.804 | 195.529 | 256.986 |
| allg. Finanzzuweisungen vom Land  | 1 000 € | 2011 |                       | 40.707  | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 145.463               | 40.970  | 70.329  | 110.931 | 145.463 |
| <u>Vermögenshaushalt</u>  |         |      | 1 000 €               |         |         |         |         |
| <u>Gesamtausgaben</u>   | 1 000 € | 2011 |                       | 7.901   | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 66.352                | 7.458   | 21.793  | 40.079  | 66.352  |
| <i>darunter</i> Sachinvestitionen   | 1.000 € | 2011 |                       | 6.689   | ...     |         |         |
|   | 1.000 € | 2010 | 56.328                | 6.292   | 19.091  | 34.203  | 56.328  |
| <i>darunter</i> Bauinvestitionen  | 1.000 € | 2011 |                       | 5.170   | ...     |         |         |
|   | 1.000 € | 2010 | 45.993                | 4.081   | 13.143  | 27.003  | 45.993  |
| <u>Gesamteinnahmen</u>  | 1.000 € | 2011 |                       | 7.198   | ...     |         |         |
|   | 1.000 € | 2010 | 55.007                | 14.527  | 22.468  | 34.606  | 55.007  |
| <u>Besond. Finanzierungsvorgänge</u>                                      |         |      | 1 000 €               |         |         |         |         |
| Gesamtausgaben  | 1 000 € | 2011 |                       | 12.597  | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 19.770                | 2.509   | 4.464   | 12.208  | 19.770  |
| Gesamteinnahmen   | 1 000 € | 2011 |                       | 23.714  | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 9.040                 | ...     | ...     | 3.818   | 9.040   |
| <u>Saldo (Überschuss)</u>   | 1 000 € | 2011 |                       | ...     | ...     |         |         |
|   | 1 000 € | 2010 | 10.730                | 2.509   | 4.464   | 8.389   | 10.730  |

<sup>1</sup> Zahlenangaben sind vom 1.1. bis zum jeweiligen Quartal kumulierte Werte des entsprechenden Jahres.

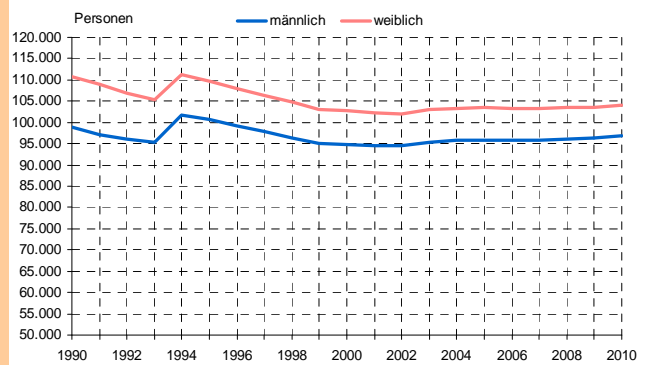
Erfurt

Erfurt

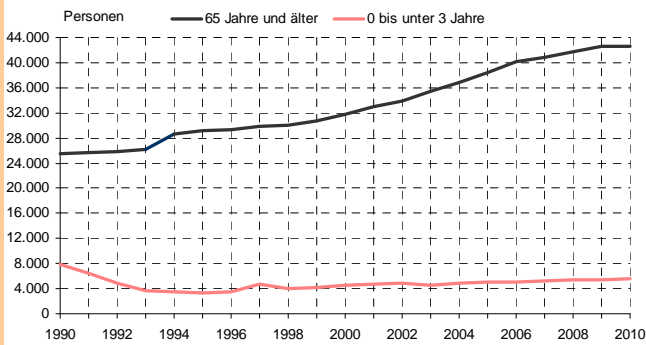
Geburten und Sterbefälle



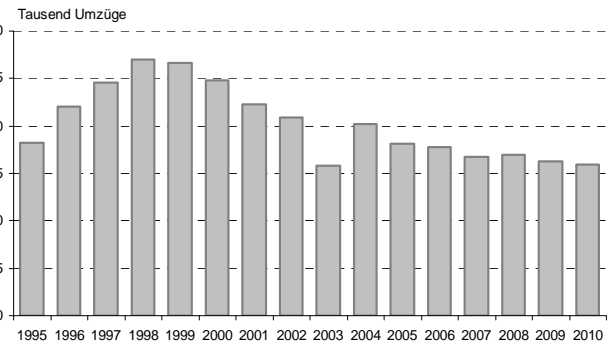
Bevölkerungsentwicklung



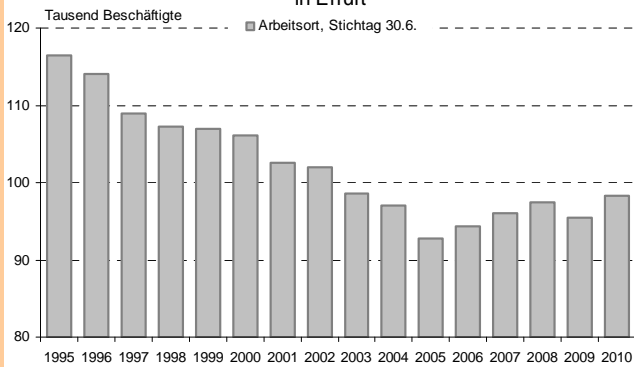
Bevölkerungsentwicklung



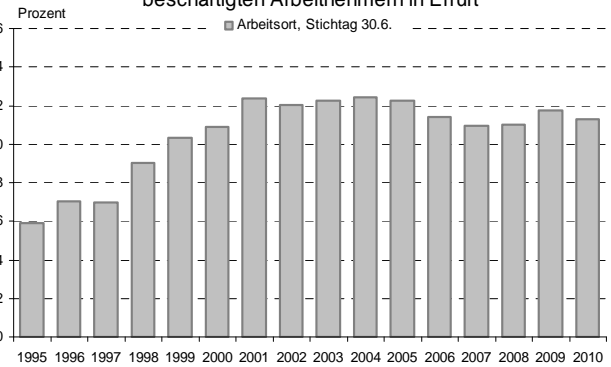
Innerstädtische Umzüge



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Erfurt

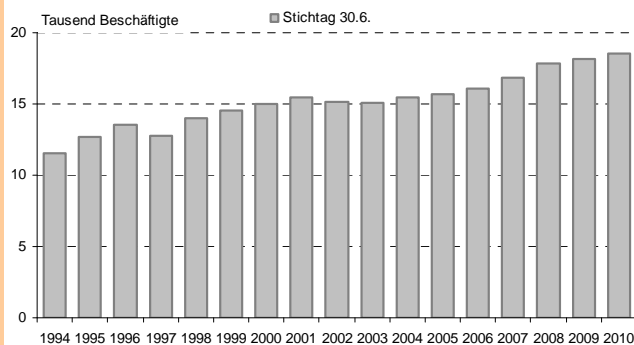


Frauenquote an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern in Erfurt



Auspendler

nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



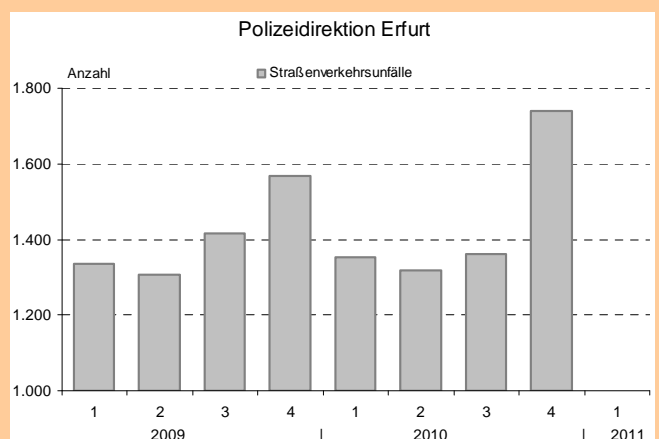
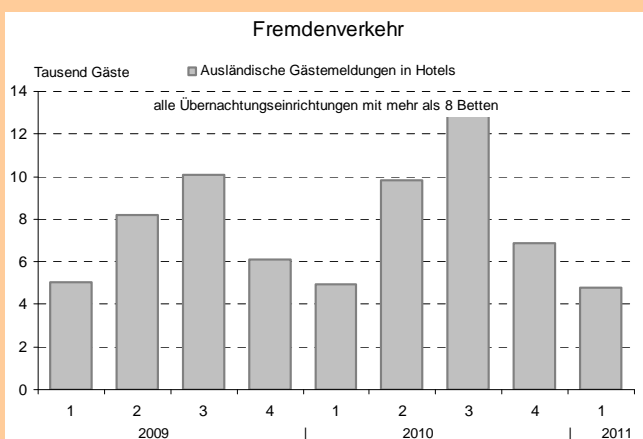
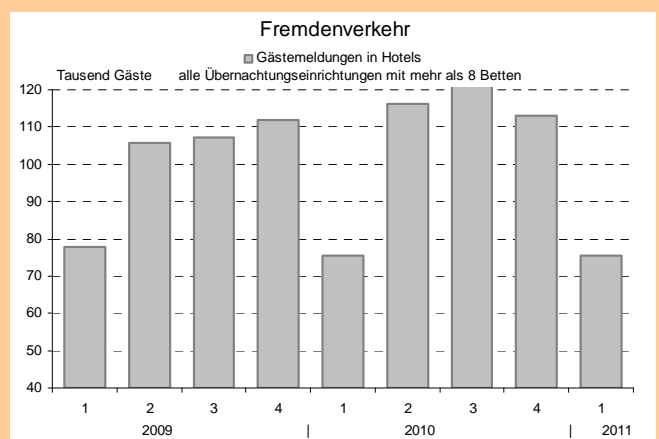
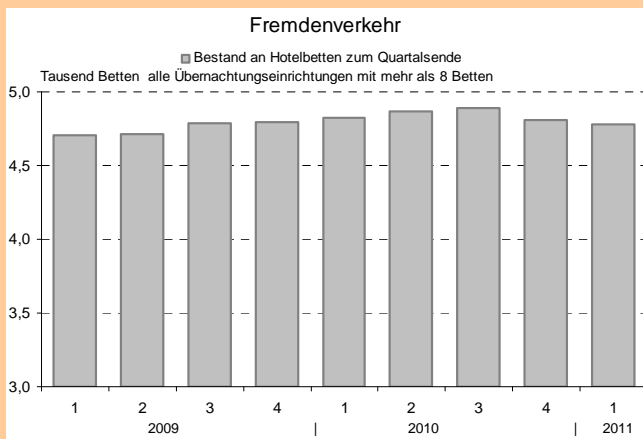
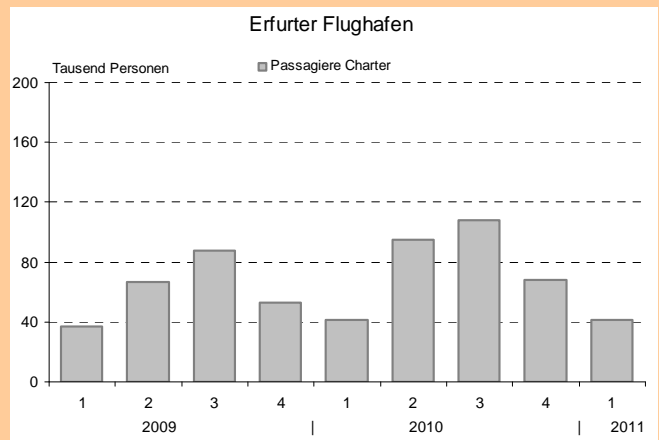
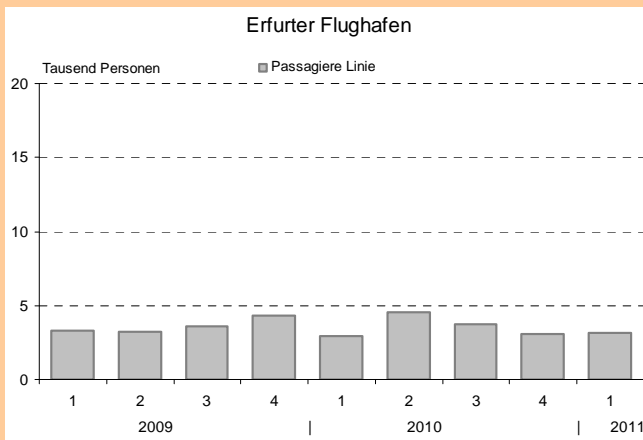
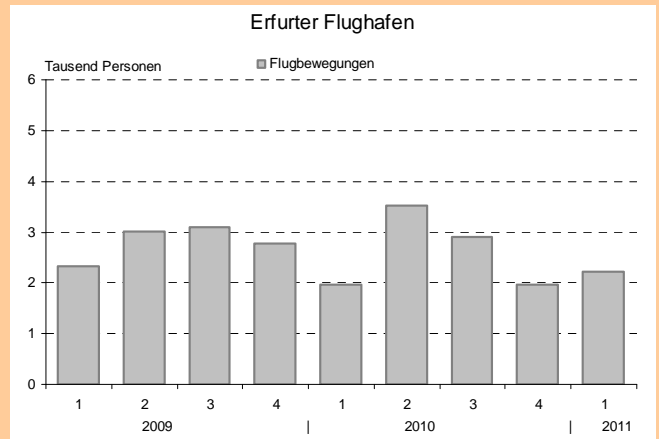
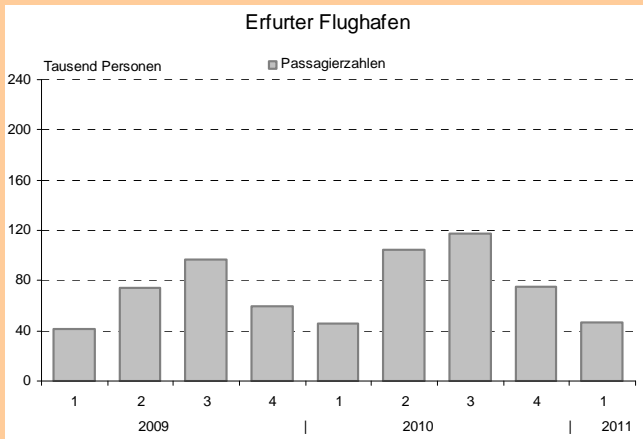
Einpendler

nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



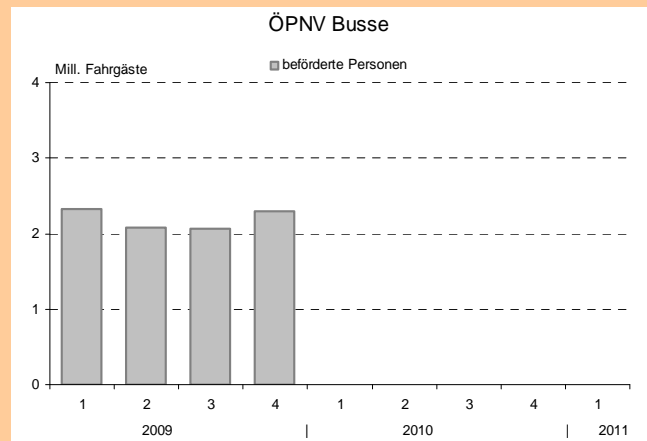
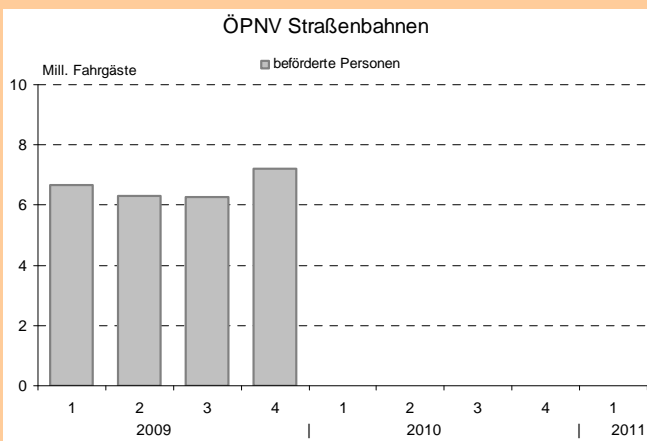
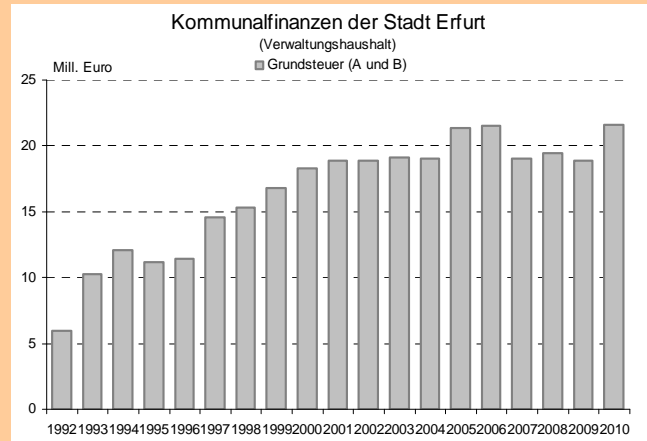
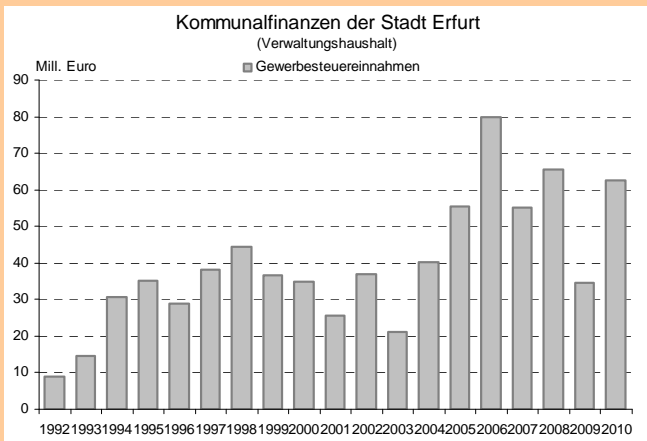
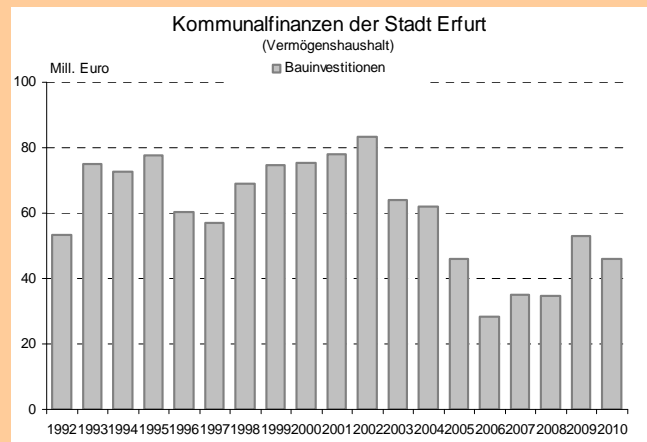
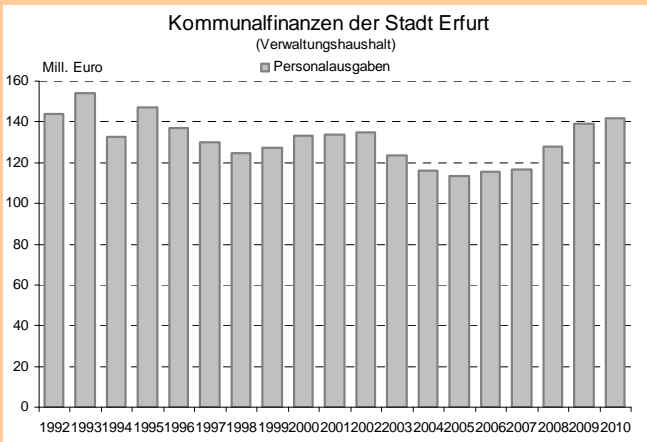
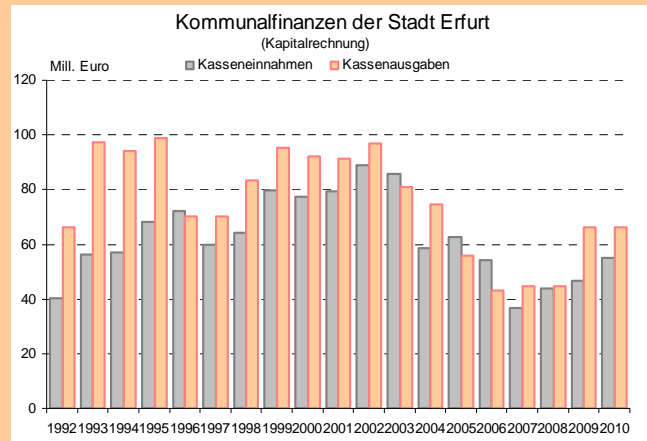
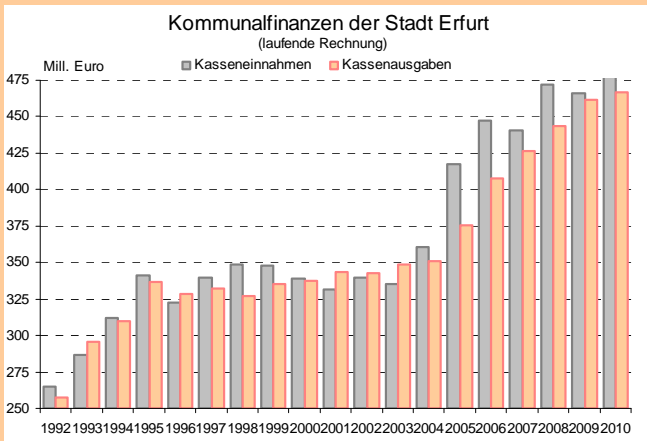
Erfurt

Erfurt



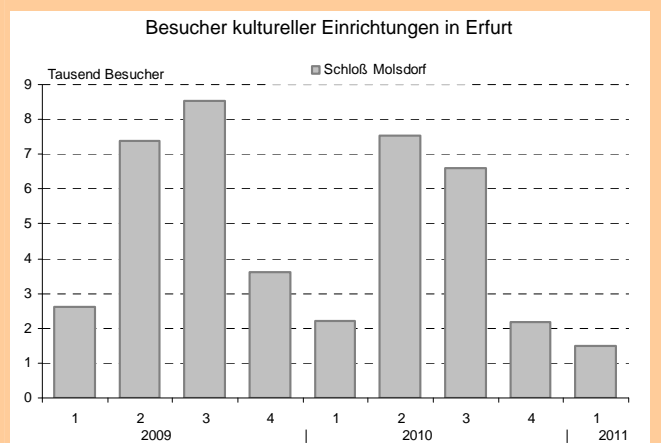
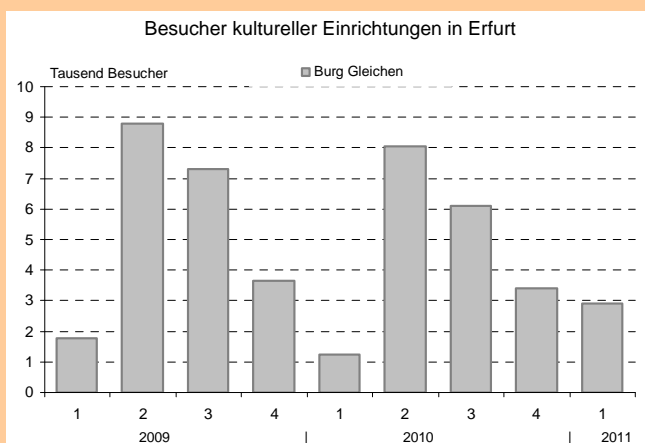
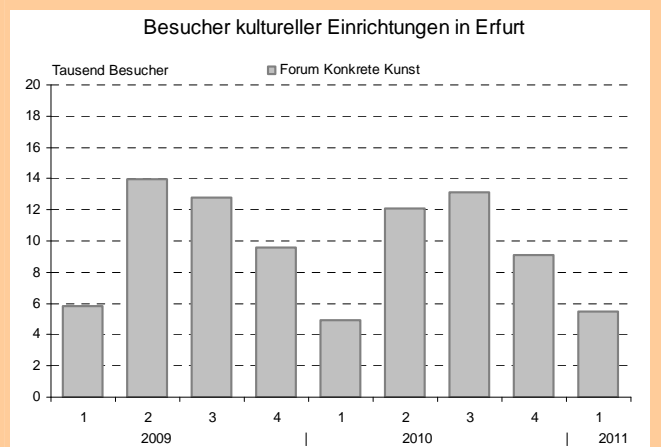
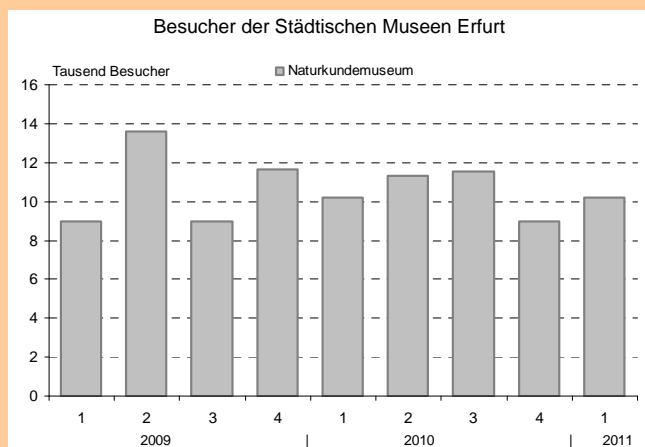
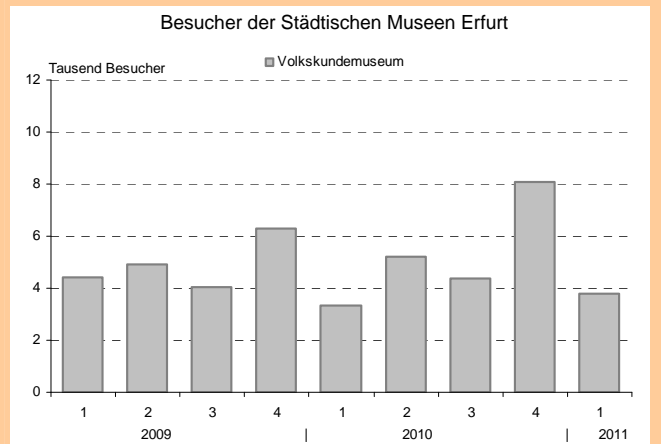
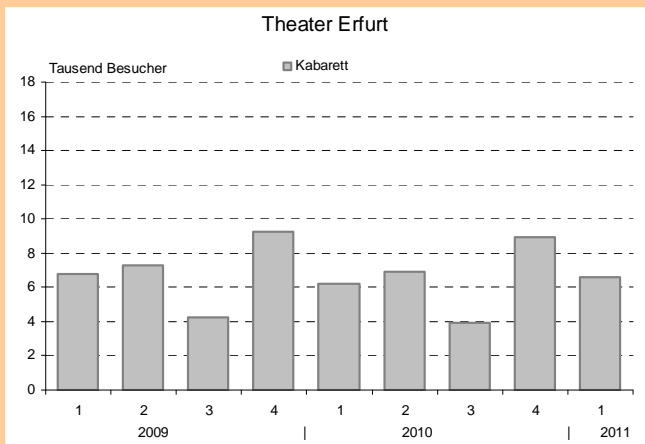
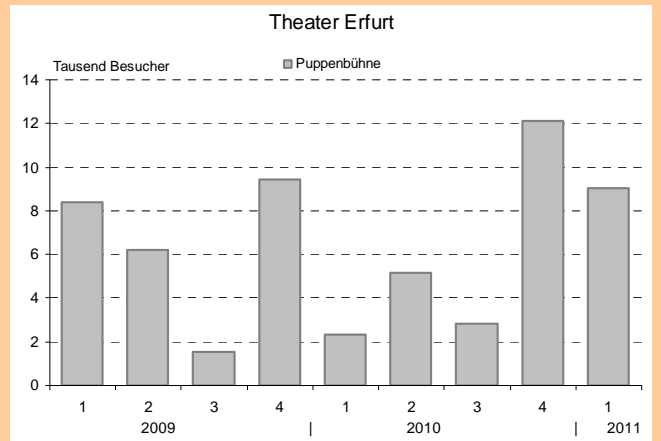
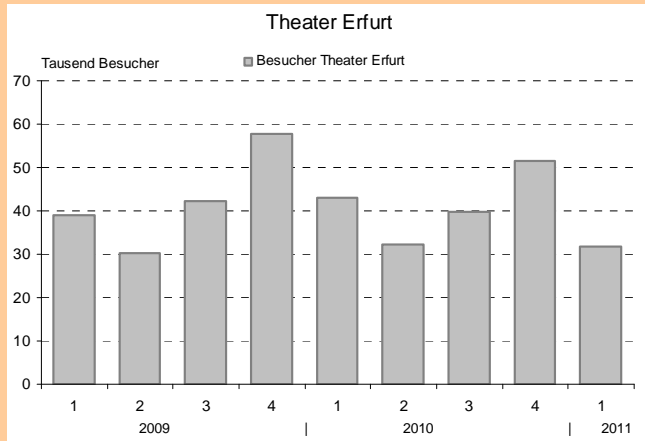
Erfurt

Erfurt



Erfurt

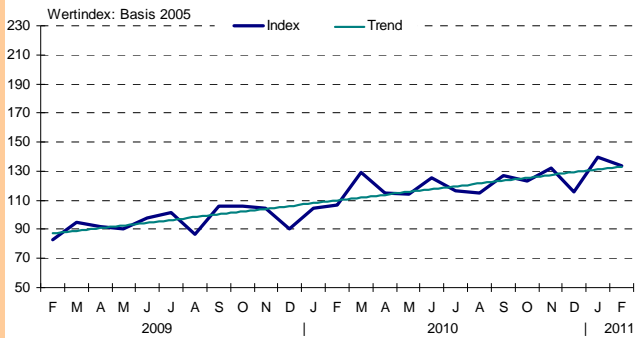
Erfurt



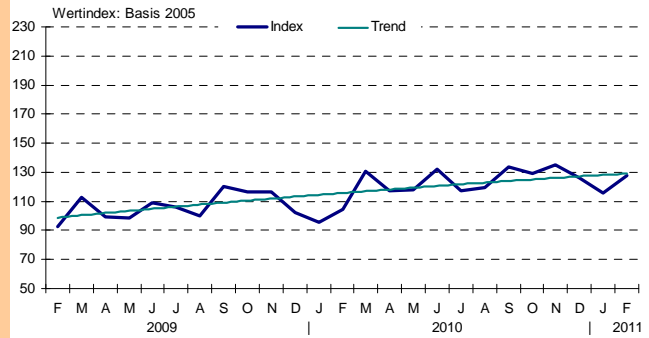
## Thüringen

## Thüringen

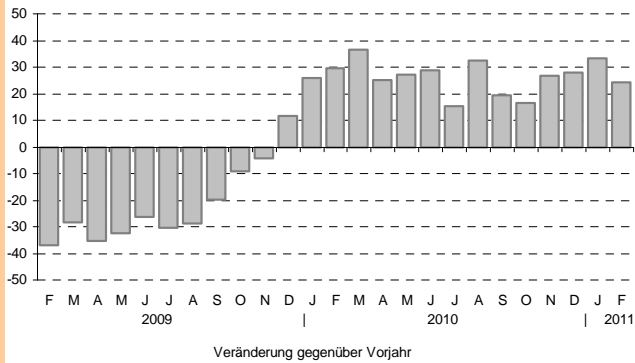
**Auftragseingang  
im Bergbau und Verarb. Gewerbe**



**Umsatz  
im Bergbau und Verarb. Gewerbe**

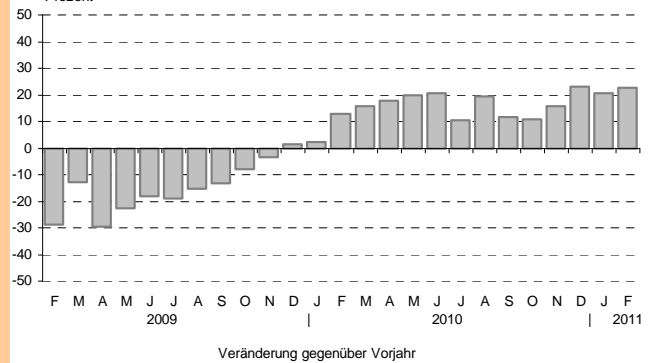


Prozent



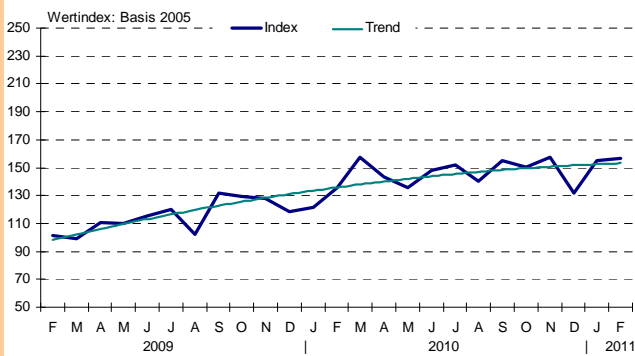
Veränderung gegenüber Vorjahr

Prozent

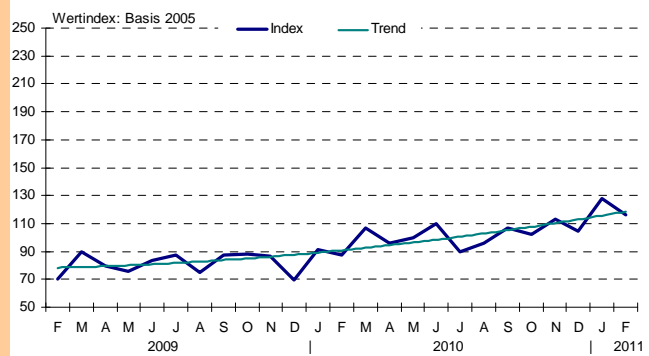


Veränderung gegenüber Vorjahr

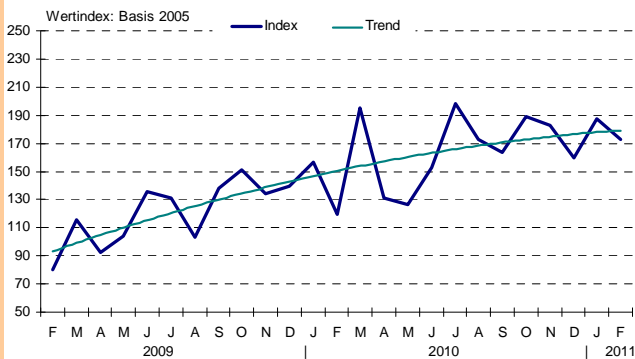
**Auftragseingang  
der Vorleistungsgüterproduzenten**



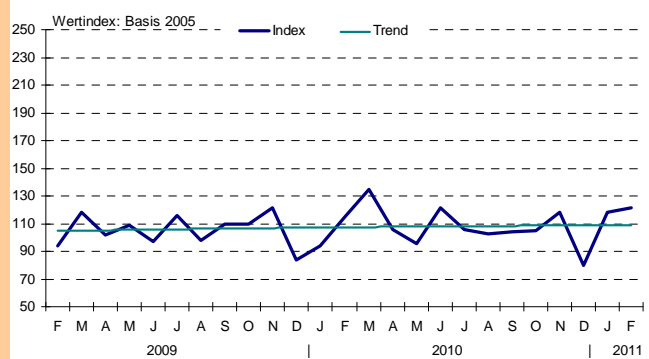
**Auftragseingang  
der Investitionsgüterproduzenten**



**Auftragseingang  
der Gebrauchsgüterproduzenten**



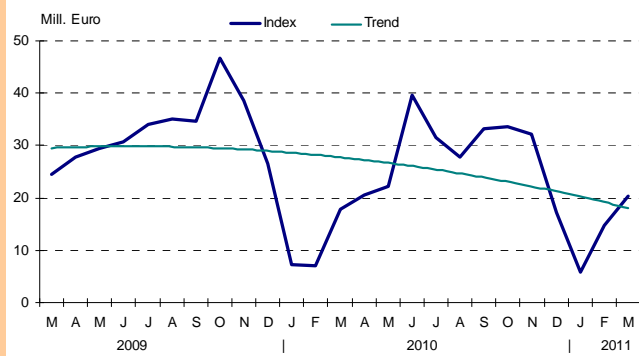
**Auftragseingang  
der Verbrauchsgüterproduzenten**



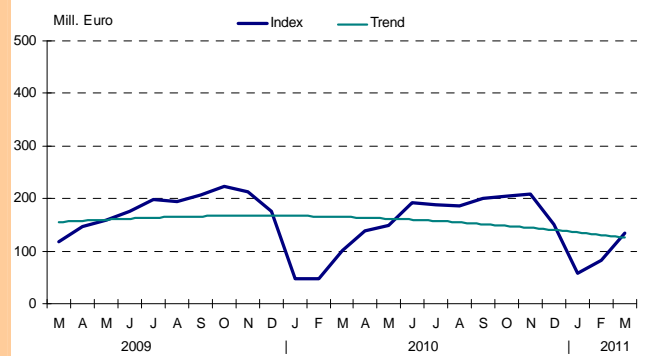
### Erfurt

### Thüringen

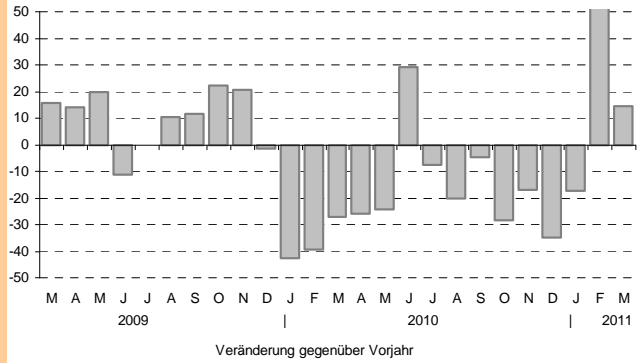
Umsatz Bauhauptgewerbe in Erfurt



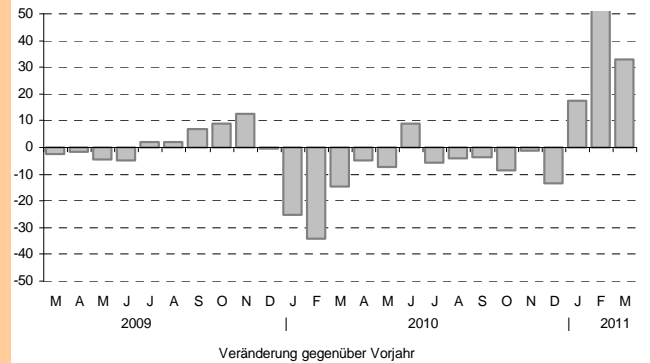
Umsatz Bauhauptgewerbe in Thüringen



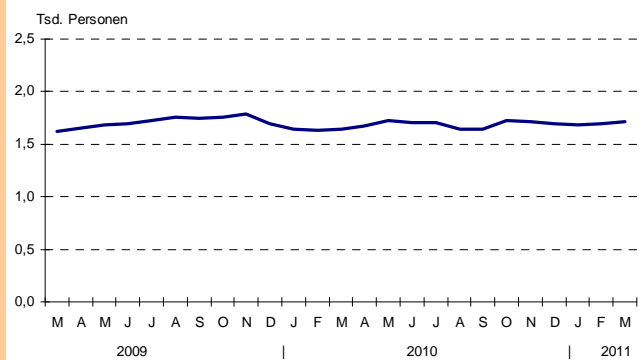
Prozent



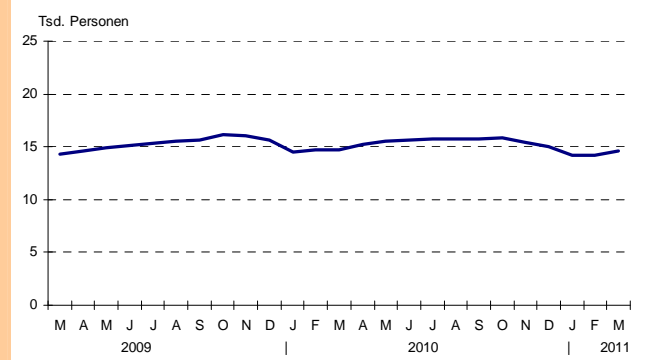
Prozent



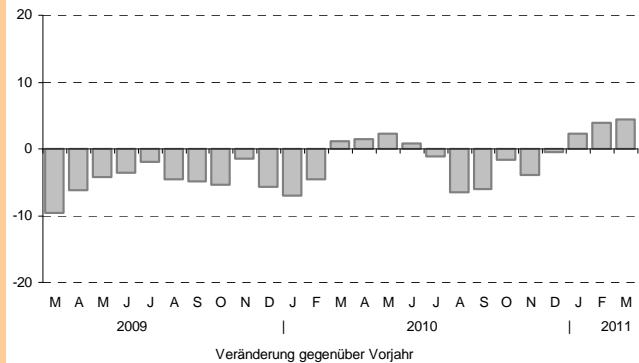
Beschäftigte Bauhauptgewerbe in Erfurt



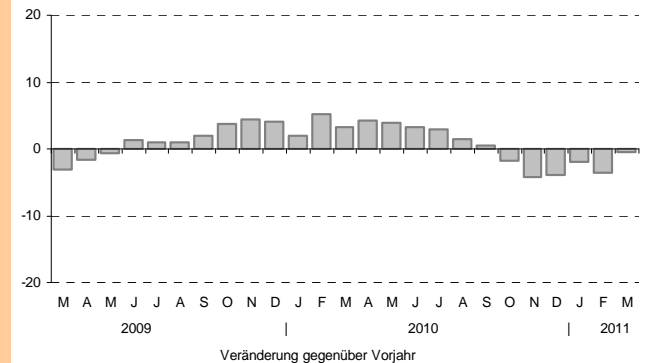
Beschäftigte Bauhauptgewerbe in Thüringen



Prozent



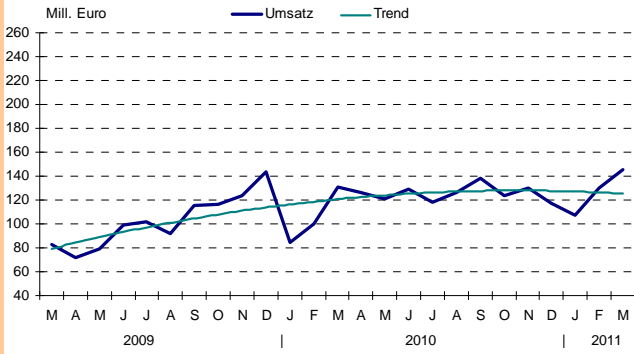
Prozent



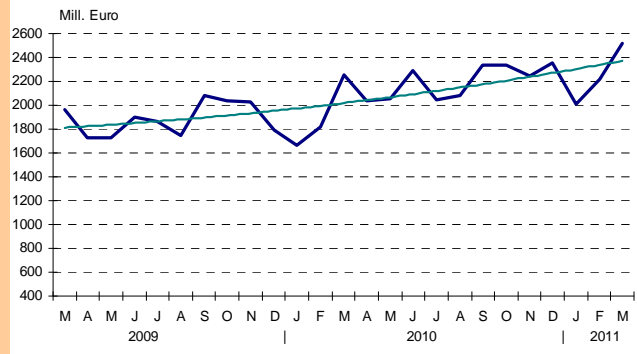
## Erfurt

## Thüringen

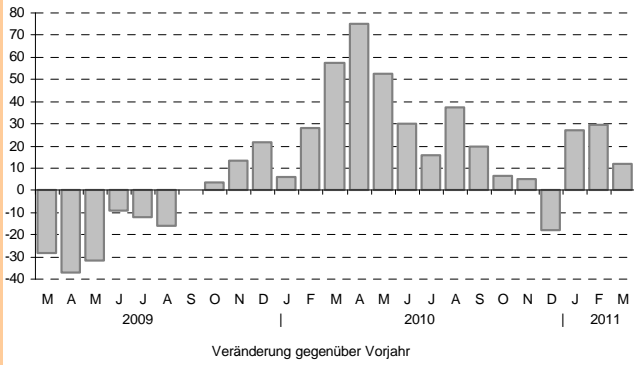
**Umsatz**  
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Erfurt



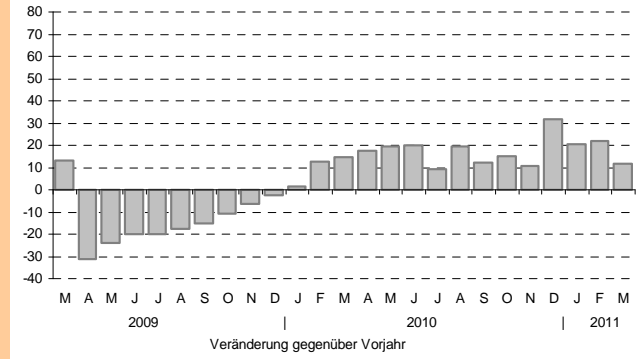
**Umsatz**  
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen



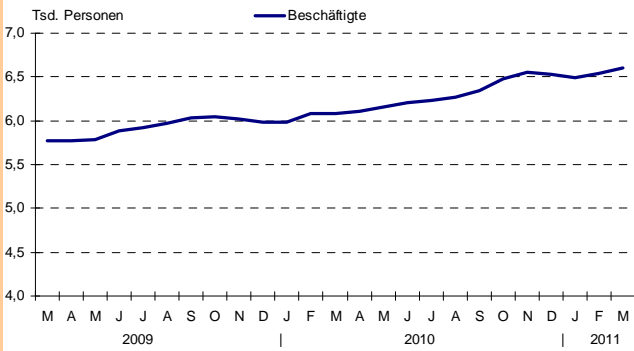
Prozent



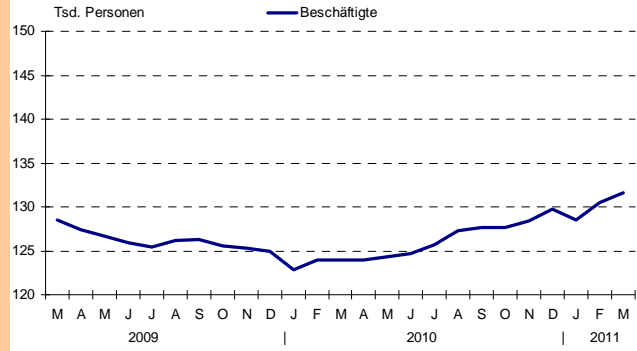
Prozent



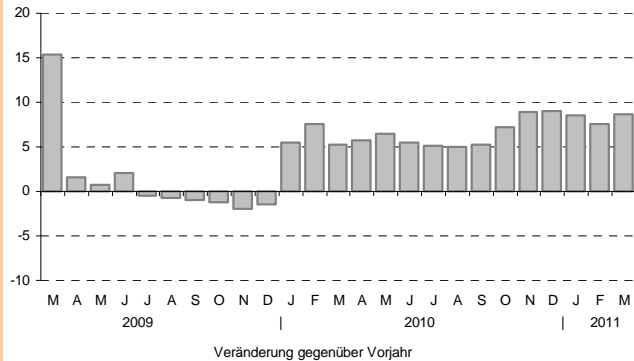
**Beschäftigte**  
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Erfurt



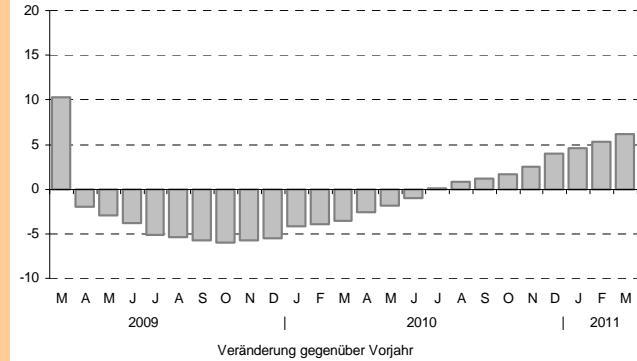
**Beschäftigte**  
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen



Prozent



Prozent

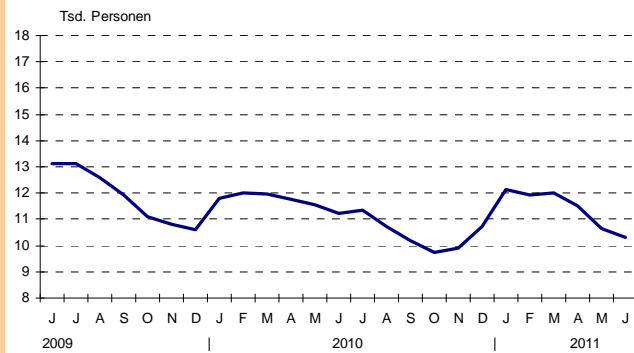




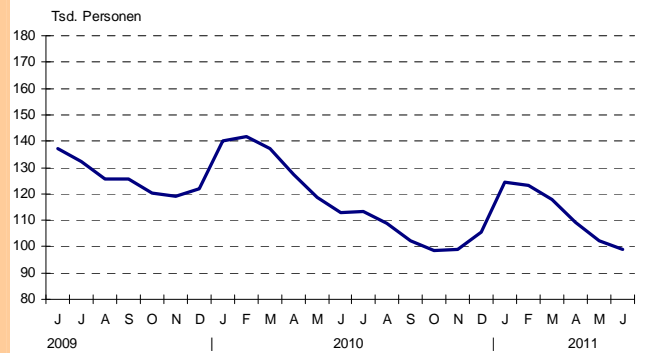
### Erfurt

### Thüringen

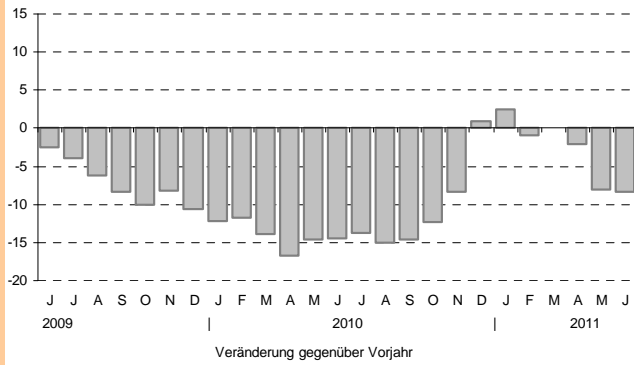
Arbeitslose in Erfurt



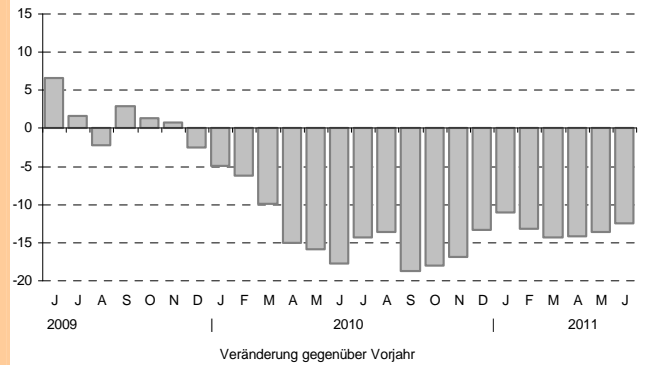
Arbeitslose in Thüringen



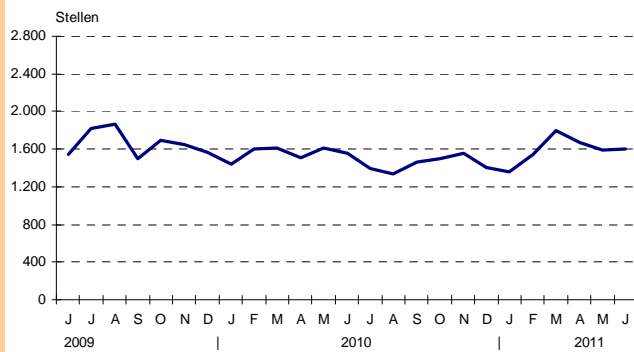
Prozent



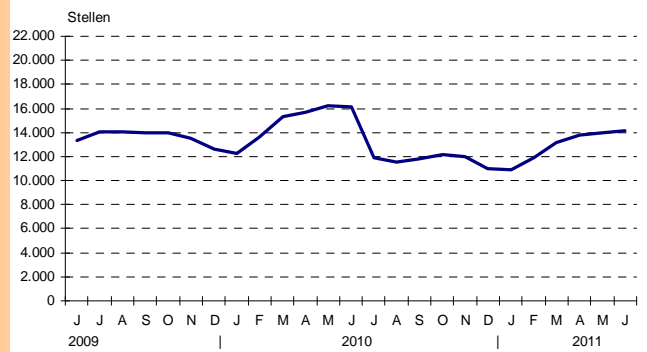
Prozent



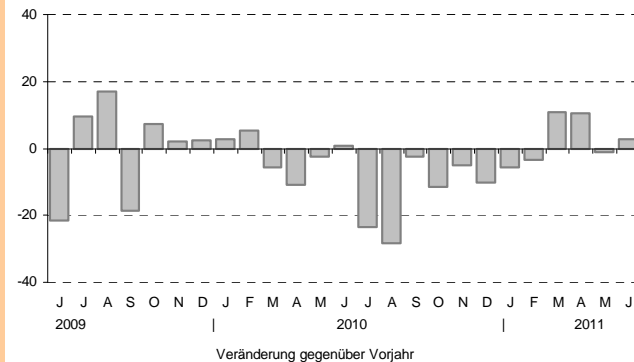
Bestand an offenen Stellen in Erfurt



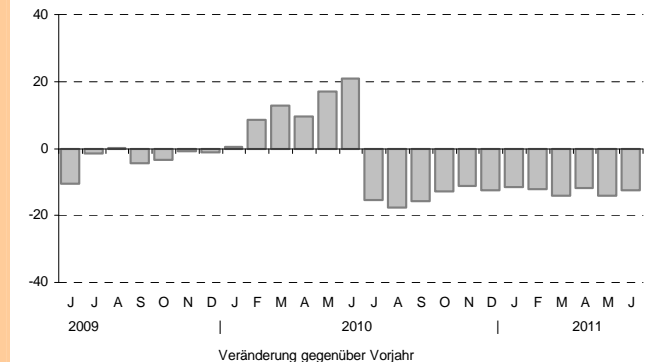
Bestand an offenen Stellen in Thüringen



Prozent



Prozent

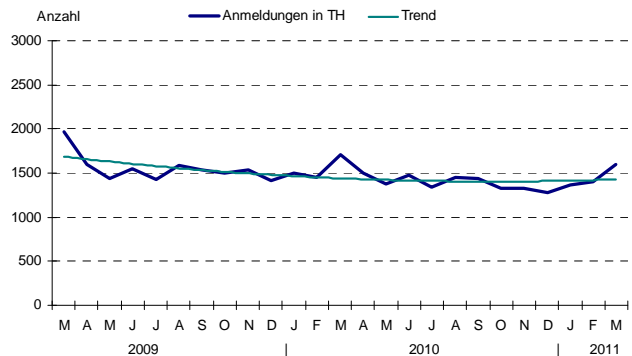
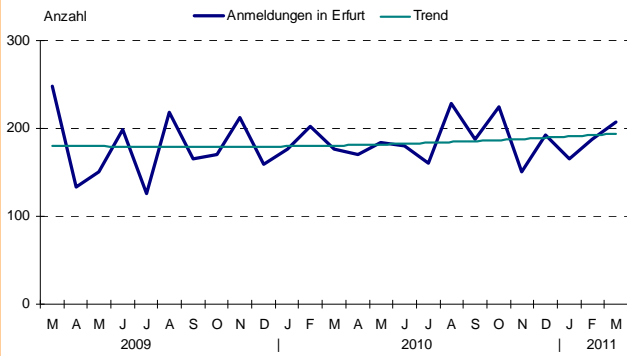


### Erfurt

### Thüringen

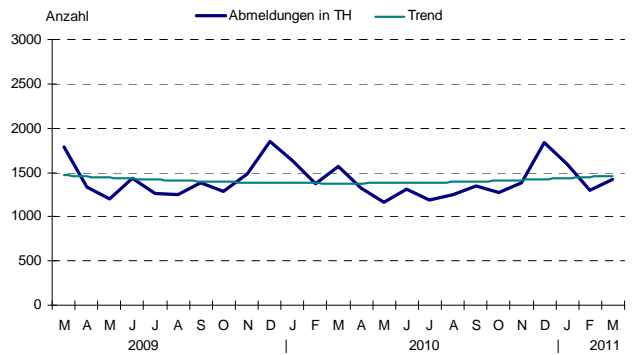
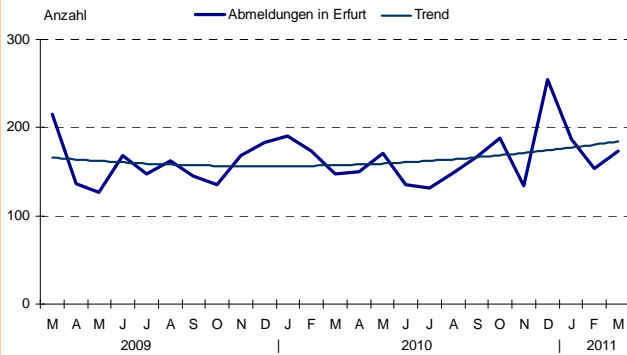
Gewerbebeanmeldungen

Gewerbebeanmeldungen



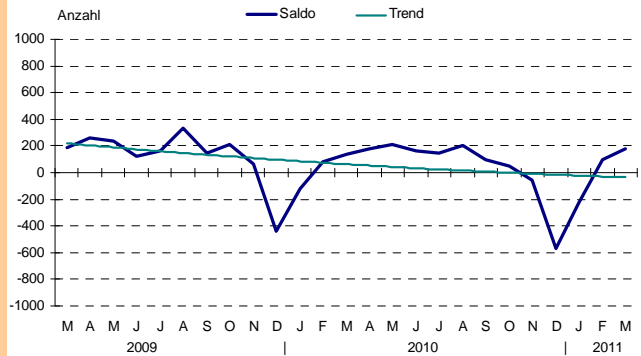
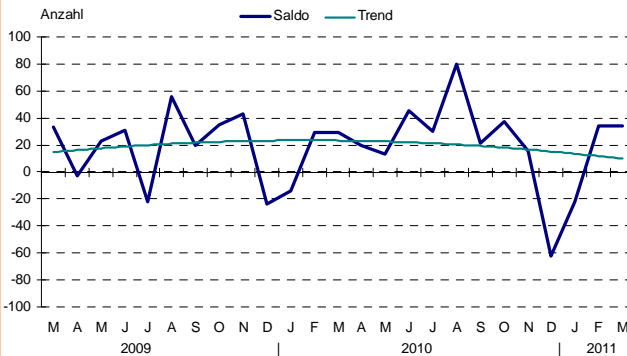
Gewerbeabmeldungen

Gewerbeabmeldungen



Saldo der Gewerbebean- und -abmeldungen  
in Erfurt

Saldo der Gewerbebean- und -abmeldungen  
in Thüringen



Abweichung vom Saldotrend  
der Gewerbebean- und -abmeldungen  
in Erfurt

Abweichung vom Saldotrend  
der Gewerbebean- und -abmeldungen  
in Thüringen

